

# DORF GEISCHT

Niederlenzer

März 2023

Ausgabe 130

33. Jahrgang



## Seit dreissig Jahren im Dienste der Gemeinde



Dieter Oppliger trat seine Stelle am 1. Februar 1993 als Mitarbeiter beim Bauamt Niederlenz an. Der damalige Gemeindeammann Walter Gloor und Bauamtsleiter Ernst Dietiker hatten die Qual der Wahl und wählten ihn aus über 30 Bewerbern aus. Seine Erfahrung als Landschaftsgärtner, zudem im Dorf aufgewachsen, waren sicherlich gute Vorzeichen für ein langfristiges Anstellungsverhältnis. Dass es aber mittlerweile schon dreissig Jahre geworden

sind, stellt ein tolles Vertrauensverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer dar. Dieter Oppliger war aber nicht nur Bauamtsmitarbeiter, er stellte seine Dienste auch in der Feuerwehr zur Verfügung. Bei festlichen Anlässen wie an Jugendfesten oder Jubiläumsfeiern konnten die jeweiligen Organisationskomitees auf ihn zählen.

Erfahren Sie mehr über sein Wirken auf den nächsten Seiten.

Seit **1879** schaffen wir bleibende Werte.



**Max Fischer AG**  
Postfach 208  
5600 Lenzburg  
Telefon 062 886 66 88  
www.maxfischer.ch

**Hochbau • Tiefbau  
Zimmerei • Renovationen  
Kundenarbeiten  
Dachstockausbau  
Dachlukarnen**

Ihr kompetenter Partner für sämtliche Bauten,  
wir beraten Sie gerne.

## NIEDERLENZER DORFGEISCHT

– IMPRESSUM –

HERAUSGEBER	Gemeinderat Niederlenz
REDAKTIONS- KOMMISSION	Peter Winkelmann Sandra Noelle Reinhard Zehnder Jeannette Egli Schläpfer Ursula Radtke Monika Schärer
LAYOUT/INSERATE DRUCK AUFLAGE	Peter Winkelmann Druckerei AG Suhr 2500 Exemplare
ERSCHEINUNG VERTEILER	vierteljährlich alle Haushaltungen in Niederlenz gratis
INSERATE	pro A4-Seite Fr. 480.– Farbzuschlag Fr. 30.–
JAHRES- ABONNEMENT	für Auswärtige Fr. 20.–

### REDAKTIONSADRESSE

Peter Winkelmann  
Baumgartenweg 1  
5702 Niederlenz  
Telefon 078 754 34 40  
info@peterw.ch  
dorfgeischt@niederlenz.ch

### ADRESSE FÜR INSERATE

Peter Winkelmann  
Baumgartenweg 1  
5702 Niederlenz  
Telefon 078 754 34 40  
info@peterw.ch

### BITTE REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

DG Nr. 131: 25. Mai 2023  
DG-Nr. 132: 25. August 2023  
DG Nr. 133: 25. November 2023

Genau das suchst du...



Macina Aera LFC für **Fr. 4065.–**

Bosch-Motor CX Gen. 4 – Batterie 500 Wh  
Top ausgerüstet



**Querfeldein, mit viel  
Extra an Sicherheit  
und Komfort**



KOCH VELOS + MOTOS | Schürz 12 | 5702 Niederlenz  
| Telefon 062 891 28 84 | Email: j.j.k@bluewin.ch | www.velo-koch.ch

## Ihr Immobilienpartner in der Region

**Beratung  
Bewertung  
Verkauf/Vermietung**

**Daniel Rischgasser**  
Telefon 062 892 10 90  
daniel.rischgasser@remax.ch



«Ich kümmere  
mich persönlich  
um Ihre Immobilien-  
Angelegenheiten.»

**RE/MAX**  
Lenzburg



## Dieter Oppliger schätzt das vielseitige Arbeitsgebiet

Dreissig Jahre beim gleichen Arbeitgeber sind eine lange Zeit. Und es ist ja noch lange nicht Schluss. Der 56-jährige hat noch einige Jahre vor sich bis zur Pensionierung mit 65 – sollte es bis dahin denn so bleiben. Vor seiner Anstellung beim Bauamt – heute heisst es offiziell Werk- und Hausdienst der Gemeinde Niederlenz – arbeitete Dieter Oppliger bei der Gartenbaufirma Frey in Niederlenz und ein Jahr in der Stadtgärtnerei Aarau. Schwerpunkte seiner Arbeiten waren die Pflege von Privatgärten und dem Friedhof. Er war schon immer ein pflichtbewusster Angestellter und holte sich durch seine ruhige Art schnell das Vertrauen seines Chefs und die Wertschätzung der Kundschaft.

### Vielseitiges Arbeitsgebiet macht Freude

Dieter Oppliger schätzt die Abwechslung im Alltag sehr, und das zu jeder Jahreszeit. Im Frühling ist es die Pflege der Grünanlagen rund um die öffentlichen Gebäude oder auf dem Friedhof, dann beginnt auch die Rasenpflege auf dem Altfeld, wo er wöchentlich auf dem Traktor anzutreffen ist. Im Herbst fällt die Rabatten- und Heckenpflege an und im Winter folgt der Pikettdienst für die Strassen- und Trottoirpflege bei Eis und Schnee. Jahrelang gehörte auch die montägliche Kehrriechtabfuhr zum Arbeitseinsatz.



*Der Zusammenbau von Eisenbahnen und Flugzeugen sind für Dieter Oppliger wichtige Momente für eine Abwechslung zum harten Berufsalltag unter freiem Himmel.*

*Bildlegende zum Titelbild: Die Vorbereitungszeit für den Frühling beginnt schon im Februar mit der Pflege von Rabatten und Hecken.*

In den letzten Jahren erweiterte sich der Personalbestand durch die Aufnahme von Lehrlingen. «Es bereitet mir viel Freude bei der Mithilfe, junge Leute für die Berufszweige Betriebsunterhalt/Hausdienst

oder Unterhaltspraktiker/Werkdienst auszubilden», erzählt Dieter Oppliger bei einem Gespräch am Küchentisch zuhause, «die Nachfrage nach solchen Berufen ist bei jungen Leuten ja bekanntlich nicht sehr gross». Dann geht er nochmals auf seine damalige Bewerbung zurück: «Waren es damals über dreissig Bewerber für den Job, melden sich heute gerade mal zwei oder drei Interessierte».



*Gemeinsames Zusammenarbeiten draussen bei jedem Wetter erleichtert den Alltag, hier zusammen mit «Neuzugang» Reto Wittwer, der seit September 2022 im Werkhofteam angestellt ist.*

### Erholung in der Familie und diverse Hobbies

Dieter Oppliger ist ein ruhiger und geselliger Mensch. Seit mehr als dreissig Jahre ist er mit Brigitte verheiratet, sie haben zwei Kinder gross gezogen und wohnen seit 22 Jahren im schönen Eigenheim am Fliederweg 2. Dort kann er sich vom strengen Alltag erholen, wobei erholten manchmal etwas übertrieben ist. Da waren wie angedeutet zwei Kinder, ein grosser Garten will gepflegt sein und drinnen und draussen leben Tiere wie Hunde, Katzen, Kaninchen oder Meerschweinchen.

Schon als kleiner Bub bekam er von seinem grossen Bruder eine Modelleisenbahn geschenkt. Und diese Eisenbahn war

*Lesen Sie weiter auf Seite 4*



# läbigs Niederlenz

Fortsetzung von Seite 3

der Beginn einer grossen Leidenschaft: «Seither baue ich immer wieder neue Eisenbahnanlagen oder Modellflugzeuge zusammen». Aktuell wird der grosse Estrich umgebaut, auf zwei grossen Tischen sind Eisenbahnanlagen aufgebaut, Modellflugzeuge stehen in den Regalen und die Dachuntersicht wurde neu gemalt.

Dieter Oppliger trat im Jahre 1988 der damaligen Feuerwehr Niederlenz bei und

beendete seine Dienstzeit als Offizier nach 31 Jahren in der regionalen Feuerwehr Chestenberg mit den Gemeinden Niederlenz, Möriken-Wildegg und Holderbank. Heute ist er Präsident des Feuerwehrvereins Niederlenz und betätigt sich als vielseitiger und geschätzter Helfer an vielen Dorf- und Jugendfesten – der velofahrende Feuerwehrmann mit Blaulicht und Sirene oder auch im knallroten

Mowag, der an keinem Umzug durchs Dorf fehlen darf.

Der Dorfgeist bedankt sich bei Brigitte und Dieter Oppliger für die Einsichten in seinen Beruf und seine Hobbies und wünscht ihm weiterhin viel Freude und Spass beim Arbeiten zum Wohle der Gemeinde.

Peter Winkelmann



Den alten schön geschmückten Mowag mit Jahrgang 1980 fährt Dieter Oppliger sehr gerne wie hier am Jugendfestumzug im letzten Jahr.



Wer kennt ihn nicht, den velofahrenden Feuerwehrmann mit Blaulicht und Sirene?

## Hiltex AG

Hetex-Areal, Gebäude Nr. 8  
Lenzburgerstrasse 2/8  
5702 Niederlenz

[www.hiltex.ch](http://www.hiltex.ch)  
[info@hiltex.ch](mailto:info@hiltex.ch)  
062 891 21 21

# HILTEX

Massivholzmöbel aus Teakalholz,  
Vollholz Balkenbetten aus Eichenholz,  
Bettwaren: Lattenroste, Matratzen, Duvets und Kissen

### Öffnungszeiten Ausstellung:

Montag geschlossen  
Dienstag - Freitag 09:00 - 12:00 / 13:30 - 18:30 Uhr  
Samstag 09:00 - 16:00 Uhr

# www.happyprint.ch





## Gemeinderat ist wieder komplett und Niederlenz schreibt Geschichte

Am letzten Sonntag, 12. März, fanden die Ersatzwahlen in den Gemeinderat Niederlenz statt. Zur Ersatzwahl kam es, weil Jürg Link zurücktrat. Er war 17 Jahre lang Mitglied des Gemeinderats, amtierte davon bis zum Schluss

neun Jahre als Gemeindeammann (der Dorfgeischt berichtete in der Dezember-Ausgabe ausführlich darüber).

Die Resultate der Urnenwahl fielen eindeutig aus. Michèle Andres (SP) wurde mit 408 Stim-

men als neues Mitglied in den Gemeinderat gewählt und mit 393 Stimmen wählten die Stimmberechtigten Rita Eigensatz (FDP) zur ersten Frau Gemeindeammann von Niederlenz. Weitere Kandidatinnen oder Kandidaten wurden zwar auf diversen Stimmzetteln aufgeführt, aber als Konkurrenz für die offiziell vorgeschlagenen Frauen bekamen alle zuwenig Stimmenanteile.

Lesen Sie nachfolgend, wie sich Michèle Andres als neues Gemeinderatsmitglied und Rita Eigensatz als neue Frau Gemeindeammann zu ihrer Wahl äusserten.



*Die fünf Mitglieder im Gemeinderat Niederlenz (von links nach rechts): Michèle Andres, Remo Gspandl, Frau Gemeindeammann Rita Eigensatz, Anton Grob, Ariane Bhunjun und Gemeindeschreiber Roland Suter.*

## Michèle Andres Wüthrich glanzvoll in den Gemeinderat gewählt

Der Dorfgeischt gratuliert Michèle Andres Wüthrich herzlich zur Wahl als neues Mitglied in den Gemeinderat. Die Niederlenzer Stimmberechtigten haben sie mit einem klaren Resultat gewählt. Michèle Andres ist Präsidentin der SP Niederlenz und hat sich schon sehr früh dazu entschieden, mit ihrer Kandidatur den SP-Sitz im Gemeinderat zurückzugewinnen.

Die Dorfgeischt-Redaktion sprach im Vorfeld der Wahl über ihre zukünftige Arbeit im Gremium und welche Aufgaben sie gerne übernehmen würde. Sie hat klare Vorstellungen zu ihrer neuen Aufgabe im Gemeinderat: «Natürlich habe ich meine Präferenzen. Andererseits bin ich vielseitig interessiert und lerne auch gerne Neues kennen. Von daher kann ich jedem Ressort Spannendes abgewinnen. Ich lasse mich überraschen und schaue, welches Ressort im Gemeinderat zur Verfügung steht».

### Respektvolles Miteinander als Grundstein

Laut Michèle Andres leben in einer Gemeinde unterschiedliche Generationen mit verschiedenen Schwerpunkten und Anliegen. Es ist für sie daher sehr wichtig, dass jede Gruppe Gehör findet und sich durch den Gemeinderat vertreten fühlt: «Nach aussen



*Michèle Andres macht im Gemeinderatszimmer schon mal eine Sitzprobe und schaut nochmals auf das Abstimmungsresultat, das ihr viel Freude bereitete und sie bedankt sich bei den Wählerinnen und Wähler für das Vertrauen.*

*Lesen Sie mehr zu den Wahlen auf Seite 6*



Fortsetzung von Seite 5

sind Offenheit, Transparenz und eine klare Kommunikation wichtig. Ein gemeinsamer Nenner und ein respektvolles Miteinander sehe ich als Grundsteine für eine gute Zusammenarbeit im Gemeinderat an».

Michèle Andres ist als Lehrerin, Politikerin und Mitglied im Schulrat Bezirk Lenzburg stark engagiert. Nun ist sie auch noch neues Mitglied im Gemeinderat und zieht daraus ganz klare Konsequenzen: «Das geht sicher nicht ohne eine Veränderung der bisherigen Situation. Meine Stelle als Lehrerin werde ich auf den Sommer hin reduzieren, um meine Aufgabe im Gemeinderat gut zu erfüllen. Die Sitzungen im Schulrat sind nicht das ganze Jahr gleich zeitintensiv. Beschwerden werden vorwiegend zwischen Frühling und Sommer eingereicht. Im Vorstand der SP Niederlenz teilen wir die Aufgaben gut untereinander auf, was ich sehr schätze und mich entlastet».

Michèle Andres weiss um ihre Aufgaben im Gemeinderat, hat aber auch ganz persönliche Wünsche für ein gesundes Miteinander im Dorf: «Persönlich vermisse ich ein Kaffee und eine Bäckerei in Niederlenz. Hier wäre es möglich, einfach in Kontakt zu kommen und den Puls der Bevölkerung zu fühlen. Da diese Möglichkeit nicht besteht, hoffe ich, dass Anliegen anderweitig den Weg zu mir finden. Ein Gespräch ist besser als <die Faust im Sack>».



*Zum ersten Mal sind drei Frauen im Gemeinderat vertreten und Rita Eigensatz (links) ist die erste Frau Gemeindeammann von Niederlenz. Michèle Andres (rechts) freut sich auf die neue Herausforderung: «Ich bin überrascht ob der Eindeutigkeit für meine Wahl ins Gremium», sagte sie freudestrahlend beim Apéro am Sonntagmorgen. Für Rita Eigensatz ist es wichtig, dass wieder Ruhe und Vertrauen nach aussen ausgestrahlt wird: «Ich freue mich, dass wir wieder komplett sind im Gemeinderat und unsere vielfältigen Aufgaben im Team motiviert und mit Elan bearbeiten können».*

## Rita Eigensatz ist die erste Frau Gemeindeammann in Niederlenz

Der Dorfgeischt gratuliert Rita Eigensatz herzlich zur Wahl als neue Frau Gemeindeammann. Nach dem überraschenden Rücktritt ihres Vorgängers Jürg Link hat sie sich dazu entschlossen, das Amt zu übernehmen im Wissen, worauf sie sich einlässt und welche Aufgaben auf sie zukommen.

Auf die Frage vom Dorfgeischt-Redaktor, wie sie wieder Ruhe und Vertrauen einbringen will, antwortete sie aus Überzeugung: «Ich freue mich, dass wir wieder komplett sind im Gemeinderat und unsere vielfältigen Aufgaben im Team motiviert und mit Elan bearbeiten können».

Rita Eigensatz zählte auch gleich noch auf, welche wichtigen Herausforderungen der Gemeinderat erwartet. «Wir werden als Erstes über die neue Ressortzuteilung sprechen und dann in die übliche Ressortarbeit starten. Gleich zu Beginn werden wir uns für einen Klausurhalbtage treffen und die nächsten Prioritäten setzen. Bestimmt sind das Voranbringen der BNO, der Umbau des

Gemeindehauses oder die Unterbringung von weiteren Asylbewerberinnen und -bewerbern ein Thema. Viele verschiedene Aufgaben, die Anliegen der Bevölkerung und die gesetzlichen und finanziellen Möglichkeiten zur Umsetzung in Einklang bringen, werden uns fordern. Dabei unterstützen uns verschiedene Kommissionen und natürlich die Gemeindeverwaltung ideal.»

Rita Eigensatz dankt allen Wählern für ihr Vertrauen. Weiter sagt sie allen guten Seelen, die ihren Beitrag eher im Hintergrund leisten, allen Vereinen mit ihrer Arbeit für die Jugend, die Kultur und Traditionen im Dorf herzlichen Dank: «Für es schön und läbigs Niederlenz».

Der Dorfgeischt bedankt sich bei den zwei Frauen für die Gespräche, wünscht ihnen in ihren neuen Aufgaben alles Gute und volle Zufriedenheit.

Die Interviews führte Redaktionsmitglied Peter Winkelmann.

### Dieser Wahlsonntag schreibt eine neue Geschichte in der Politikwelt von Niederlenz

Vizeammann Anton Grob gratulierte den zwei Frauen anlässlich eines Apéros am Sonntagmorgen zu ihrer Wahl.

Auf humorvolle Art hiess er Michèle Andres im Gremium willkommen und Rita Eigensatz begrüsst er als die erste Frau Gemeindeammann von Niederlenz.

Mit dem heutigen Tag wird sich einiges ändern, fuhr Grob fort, ganz nach dem Motto «Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann».

Mit einer gut funktionierenden Verwaltung wird es dem Gemeinderat gelingen, Niederlenz neu zu positionieren. Aufgaben sind zuhauf vorhanden und die strategischen Geschäfte wird das Gremium dann angehen, wenn die Ziele definiert sind.



## Eine junge Kinderbuchautorin mit vielen Ideen

Um über das Projekt «Kinder lesen – Kinder- und Jugendbuchmesse» Zürich zu sprechen, hat sich der Dorfgeischt mit der Kinderbuchautorin Angelika Durzok getroffen. Mit ihrer Kollegin Anne-Friederike Heinrich hat sie dieses Projekt realisiert und die beiden und fast 20 weitere Selfpublisher werden an dieser Messe vor Ort sein und an ihren Buchständen Auskunft über ihre Person, ihre Bücher und das Schreiben im Allgemeinen Red und Antwort stehen. Die beiden Frauen haben sich über Facebook kennengelernt und da es von Zürich in den Aargau nicht sehr weit ist, hat sich der Kontakt vertieft.

Anne-Friederike Heinrich hat schon unterschiedliche Bücher geschrieben – eines mit dem Thema Klimaveränderung, ein zweites ist ein Zwergen-ABC, das zu den Buchstaben des ABCs Kinderreime enthält und «Ich glaube ich spinne», sprach das Schwein, ein Gedichtebuch für Kinder. Im Gegensatz zu Angelika Durzok hat sie eine Illustratorin zur Unterstützung. Angelika Durzok, als Autorin Angie B Durzok, schreibt und illustriert ihre Bücher selbst. Und nach eigener Aussage ist das Illustrieren der wesentlich grössere Teil der Arbeit. «Ungefähr dreiviertel der Zeit benötige ich für die Illustrationen», schätzt sie.

### Kinderbuchmesse in Zürich

Aber noch einmal zurück zum Projekt. Die Kinderbuchmesse wird am 1. Juli diesen Jahres im Restaurant «Karl der Grosse» im Dörfli in Zürich stattfinden. Da die Betreiber des Restaurants den beiden Frauen die Räumlichkeiten frei überlassen, zählen diese als Hauptsponsor der Veranstaltung.

Die Idee für die Messe wurde im Herbst 2022 geboren und nachdem die beiden die Fantastica in St. Gallen Ende des gleichen



Angelika Durzok beim Illustrieren in Photoshop.

Jahres besuchten, war klar, dass kein Weg daran vorbeiführt. Zum Zeitpunkt des Interviews waren schon alle Tische an die unterschiedlichen Autorinnen und Autoren verkauft. Dies ging sehr schnell, da die Kinderbuchautoren gut untereinander vernetzt sind. Die Schriftstellerinnen und Schriftsteller kommen aus der Schweiz und aus Deutschland. Zu den einzelnen Tischen wird es eine Lesecke geben, in der die Kinder sich auch hinsetzen können und nach dem Rundgang durch den Hauptsaal dürfen die Besucher auch an der einen oder anderen der elf Lesungen teilnehmen. Zudem wird

es einen Handletteringkurs für Kinder geben. Beide hoffen natürlich, dass die Messe regen Anklang finden wird und so bewerben sie die Veranstaltung in den öffentlichen Medien, durch Artikel in der «Autorenwelt» und in «Fritz und Fränzi», dem Schweizer Elternmagazin sowie durch den Selfpublisher-Verband. Die Messe wird von 10 bis 18 Uhr stattfinden und ab 16 Jahren ist ein Eintritt von 10 Franken zu entrichten. Weitere Informationen sind auf der Seite [www.kinderlesen.ch](http://www.kinderlesen.ch) zu finden.

### Weitere Geschichten mit «Wolle & Walli» sind bereit für die Illustration

Die ursprünglich aus der Nähe von München stammende Schriftstellerin Angelika Durzok ist mit ihrer Familie 2006 in die Schweiz gekommen. Sie lebten bis 2006 in Windisch, um

dann 2013 nach Niederlenz umzuziehen. Die gelernte Chemieingenieurin arbeitet in einer 60 Prozent-Anstellung als Qualitätsmanagerin bei «Senn Chemicals AG» in Dielsdorf. Neben ihren Jobs, ihr Mann ist auch gelernter Chemieingenieur, absolvieren beide eine Ausbildung zum Life Coach. Ihnen schwebt vor, zu einem späteren Zeitpunkt Retreats für Familien anzubieten, um mit diesen der Frage nachzugehen, wo sie im Leben noch hinwollen. Die beiden Söhne Falk, 10 Jahre alt, und Finn, 7 Jahre, gehen in Niederlenz zur Schule.

*Lesen Sie weiter auf Seite 8*

**Anton Grob**  
Planungen/Architektur

**Art by A.**



Kännelmattweg 1  
5702 Niederlenz  
Tel. 079 821 53 07  
[an.grob@bluewin.ch](mailto:an.grob@bluewin.ch)

[www.arboexpert.ch](http://www.arboexpert.ch)

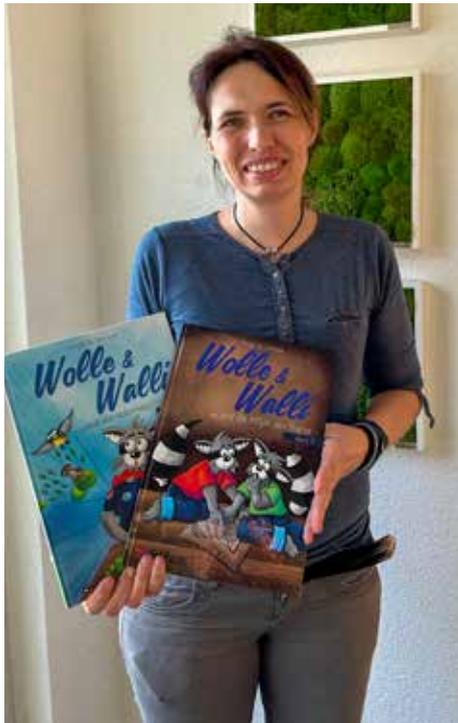
 **Baumbüro ArboExpert**  
der Baumdoktor

Sicherheits- und Gesundheitskontrollen  
für Ihre Bäume & Garten

[info@arboexpert.ch](mailto:info@arboexpert.ch) 062 520 76 00



Fortsetzung von Seite 7



Die Autorin mit ihren ersten zwei Werken.

Der Dorfgeischt durfte Angelika Durzok beim Illustrieren am Computer im Programm «Photoshop» über die Schulter schauen. Bis dato hat sie zwei Kinderbücher geschrieben, eines davon ist bereits veröffentlicht, das zweite war zum Zeitpunkt des Interviews als Selfpublishingwerk im Druck. Zudem hat sie auch ein Freundschaftsbuch gestaltet, welches sich im Probedruck befindet.

### Die Waschbären «Wolle & Walli» mit ihrer Holomaschine

«Schon bevor ich 30 wurde, hatte ich die Idee zu schreiben. Dann kamen die Kinder dazwischen. Ein erster Roman wurde niemals fertig.» Vor dem Projekt Kinderbuch hat sie einige Schreibkurse besucht. In dieser Zeit wurde die Idee für die Geschichten der beiden Waschbären «Wolle & Walli»

geboren, angeregt natürlich durch die beiden Söhne. «Deren Eigenschaften sind in den Figuren allerdings gemischt», gibt sie an. Die Figuren sind während des Entstehens grösser geworden. Der Kleinere der beiden hatte ursprünglich einen Nuggi. Jetzt sind die beiden zwischen fünf und acht Jahren angelegt. Das passt auch für die Leserschaft, die sie zwischen vier und sieben Jahren sieht.

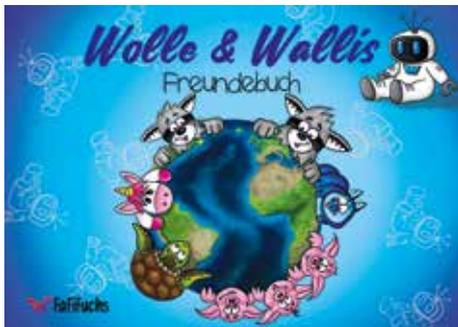
Insgesamt sind Texte für fünf Bände schon geschrieben und Ideen für die Illustrationen hat sie auch schon. Die Idee hinter den Geschichten ist, dass die beiden Waschbären in Geschichten eintauchen, die es schon gibt und die bekannt sind. Zu diesem Zweck gibt es eine Maschine, die Holomaschine. Und so tauchen im ersten Band die drei Schweinchen auf und da die Maschine noch nicht funktioniert wie sie soll, auch noch der Wolf nebst Rotkäppchen.

Im zweiten Band brauchen sie die Flügel des Ikarus, denn die Geschichte ist angelehnt an der von Ikarus und Dädalus. Im nächsten Buch gehts ins Schlaffenland und die Leser dürfen schon gespannt sein.

Das erste Werk kann über Amazon oder in Buchläden gekauft werden, der neue Band bei Angelika Durzok mittels [www.wolle-und-walli.ch](http://www.wolle-und-walli.ch) direkt.

Der Dorfgeischt wünscht viel Erfolg beim weiteren Schreiben und Illustrieren und viele interessierte Besucher an der Kinderbuchmesse im Juli.

Sandra Noelle



Das Cover des Freundschaftsbuches.



Kollegin Anne-Friederike Heinrich präsentiert ihre Bücher.

**REDAKTIONSSCHLUSS für die Juni-Ausgabe: 25. Mai 2023**

**Malergeschäft Bugmann**

Maler- und Tapezierarbeiten  
Umbauten  
Fassadenrenovationen

CH-5702 Niederlenz Tel./ Fax 062 891 14 74  
[www.maler-bugmann.ch](http://www.maler-bugmann.ch) / [info@maler-bugmann.ch](mailto:info@maler-bugmann.ch)

**Brunner Gärten**

Ich möchte Ihren Garten pflegen und zum Blühen bringen.

Christoph Brunner  
Eidg. Dipl. Obergärtner  
Kleemattweg 23  
5702 Niederlenz

Tel 079 263 29 62  
[brunnergaerten.ch](http://brunnergaerten.ch)



## Das Alterszentrum wird für hohe Zufriedenheit ausgezeichnet

Stolz und mit grosser Freude durfte das Alterszentrum Am Hungeligraben von der terzStiftung die beiden Labels für hohe Bewohnenden- sowie Angehörigenzufriedenheit in Empfang nehmen.

Zentrumsleiter Thomas Loew sagte dazu: «Wir sehen diese tollen Resultate als Wertschätzung und Dank für unseren täglichen Einsatz sowie den Willen eines jeden Mitarbeitenden, die berühmte <Extra-Meile> zu gehen». Weiter fügt er an: «Es ist uns wichtig, dass sich unsere Bewohnenden wohl, gut betreut und sicher fühlen. Und ihre Angehörigen dürfen weiterhin vertrauen, dass ihre Liebsten bei uns im Hungeligraben in guten Händen sind». Gemeinsam mit Bewohnenden, Angehörigen und Mitarbeitenden wurde bei einem feinen Apéro auf den Erfolg angestossen.

Thomas Loew, Zentrumsleitung



Alterszentrum  
**Am Hungeligraben**  
Niederlenz



*Bild links, von links nach rechts:  
Die zwei Auszeichnungen werden voller Freude präsentiert von Jürg Niessen (terz-Stiftung), Thomas Loew (Zentrumsleitung), Tamara Leuenberger (Qualitätsverantwortung), Jacqueline Höhn (Stv. Zentrumsleitung), Rut Palmeiro (Leitung Pflege und Betreuung) und Shpresa Lutfiu (Stv. Leitung Pflege und Betreuung).*

*Bild unten:  
Über die Auszeichnung «Für hohe Bewohnenden- und Angehörigenzufriedenheit» (Labels ganz oben) freuen sich alle Mitarbeitenden vom Alterszentrum Am Hungeligraben.*



Seit kurzem besteht ein Instagram-Account vom Alterszentrum und da wird laufend Aktuelles mit Storrys oder Beiträgen gepostet. Über den QR-Code oder den Link: [www.instagram.com/alterszentrum\\_hungeligraben](https://www.instagram.com/alterszentrum_hungeligraben) können Interessierte sich laufend über das Neuste informieren.



V O L V O

# VI ÄR EN FAMILJ.



Wir kümmern uns um ihren Volvo,  
als ob es unser wäre. Ehrlich.

Die Familie wird in Schweden hoch gehalten. Und ein Volvo ist ein bisschen Teil  
der Familie. Deshalb ist Ihr Volvo bei uns in den besten Händen.  
Wir tun alles, was er braucht. Aber nicht mehr. Unser Ehrenwort.



## Vergissmeinnicht...

Eines der emotionalsten Themen bei der Begleitung und Betreuung von unseren Bewohnenden ist zweifelsohne «der Abschied von einem geschätzten Menschen».

Für die allermeisten stellt dies ein trauriges und schwieriges Thema dar und dies ist wohl auch ein Grund, weshalb man es leider nicht selten tabuisiert. Nichtsdestotrotz begegnen wir diesem Thema unweigerlich im Laufe des Lebens. Belinda Graf (Dipl. Fachfrau Alltagsgestaltung und Aktivierung), hat sich zum Ziel gesetzt, den Fokus auf das Schöne und Würdevolle zu legen und entwickelte für unser Haus ein neues Ritual. Im Oktober 2022 durften wir den Weiterbildungsabschluss von Belinda feiern, welchen sie unter anderem mit eben diesem Ritual «nach Hause» holte.

Neben Arbeitsanleitungen, Abläufen und Vorlagen, welche die Pflegenden nutzen, kommt eine schlichte und dennoch sofort ins Auge fallende Anzeige an die Türe des Verstorbenen sowie eine liebevoll gestaltete Kommode in den Eingangsbereich. Die Kommode ist der Auflageort für ein Buch, in welchem die Bewohnenden verewigt werden. Ein Foto des Bewohnenden ziert die eine Seite, während auf der anderen Seite trauernde Bewohnende, Mitarbeitende und Angehörige in eigenen Worten Abschied nehmen können. Sei es mit einem Spruch, einer Anekdote oder lieben Worten zur letzten Reise. Doch seine Gefühle in Worte zu fassen, ist längst nicht jedermanns Sache und deshalb soll diese Kommode auch all denjenigen dienen, die einen Ort suchen, um ohne Worte Abschied zu nehmen.

### Das Interview mit Belinda

Ich durfte Belinda diesbezüglich interviewen und mich mit ihr auf eine wundervolle Reise durch ihre Gedanken, das Ritual und das Thema Abschied begeben. Ich kann vorwegnehmen, dass ihre Arbeit nicht nur mich, sondern auch die Bewohnenden, die Angehörigen, die Mitarbeitenden sowie ihre Dozenten mitten ins Herz trifft.

### Was bewegt eine angehende Fachfrau für Alltagsgestaltung und Aktivierung, sich so intensiv diesem Thema zu widmen?

Belinda: Der Ursprung liegt beim Pflegeteam. Dieses hat sich bei Anita Trautmann (Leitung Aktivierung) während einer Team-sitzung geäußert, dass sie dem «Abschied»



*Belinda Graf steht vor der Kommode als Auflageort für ein Buch, in welchem die Bewohnenden verewigt werden.*

mehr Raum und Würde schenken möchten. Als Anita mir davon erzählte, war ich sofort begeistert. Für mich gehört Sterben zum Leben dazu und deshalb darf die notwendige Trauer unbedingt von schönen Gedanken und Erinnerungen begleitet werden. Besonders wichtig war mir dabei auch, dass der Name meiner Arbeit weggeht, vom tristen «Abschiedsritual» zu etwas Lieblichem und deshalb zelebrieren wir nun jeweils das «Vergissmeinnicht».

### Was erhoffst du dir für die Zukunft des «Vergissmeinnicht»?

Ich wünsche mir einfach nur, dass es auch in Zukunft im Team der Pflege diese Emotion auslöst, wie es aktuell der Fall ist. Sie sind diejenigen, welche sich um den Aufbau und die Organisation nach dem Ableben des Bewohnenden kümmern. Deshalb tragen sie massgeblich dazu bei, wie es schlussendlich daherkommt. Ich mache mir aber darüber kaum Gedanken, denn ich sehe die hohe Wertschätzung und den Respekt jedes Mal und erkenne darin auch immer wieder den Spirit unseres Teams, welcher mich durch die gesamte Ausbildung getragen hat.

### Und wie sind die ersten Rückmeldungen der Angehörigen auf das «Vergissmeinnicht»?

Die sind allesamt positiv und ich kann stolz sagen, ich habe schon einige erhalten. Beim allerersten Todesfall, welcher mit dem «Vergissmeinnicht» in Berührung kam, hat sich die Tochter sogar extra erkundigt, wer hinter dieser Idee steckt und hat mich aufgesucht. Kurz vorher hat der Zentrumsleiter ihr beim persönlichen Gespräch die Vergissmeinnicht-Kerze abgegeben. Diese gestalten wir mit Bewohnenden als Geschenk für die Hinterbliebenen. Sie soll ihnen Kraft, Zuversicht und Licht schenken. So stand sie also mit der Kerze in der Hand vor mir und bedankte sich unter Tränen für all das Liebevolle, was sie in den letzten Stunden nochmals erleben durfte. Tatsächlich las sie bereits im Buch, was Mitarbeitende über ihren Vater schrieben und es berührte sie sehr, wie man ihn sah, erlebte und schätzte.

Er sowie alle anderen Bewohnenden werden niemals in Vergessenheit geraten und somit immer ein Teil vom Hungeligraben sein.

Tamara Leuenberger

**REDAKTIONSSCHLUSS**

**für die Juni-Ausgabe: 25. Mai 2023**



## Dankbar und glücklich

Am 20. und 22. März fanden Einsätze mit dem Atemschutz-Trupp der Feuerwehr Chestenberg statt. Wir sind dankbar, dass die Blaulichtorganisation unser Alterszentrum als Szenario auswählte und glücklich, dass das Ganze nur Übungen waren. Jeweils drei unserer Bewohnenden sowie drei Mitarbeitende durften am eigenen Leibe erfahren, wie eine solche Rettung unter schweren Voraussetzungen sich anfühlt. Die Bilder sprechen für sich, herzlichen Dank allen Beteiligten.

Thomas Loew, Zentrumsleitung



## glaserei-berner.ch

### Glas & Spiegel-Reparaturservice

Glashandel • Neuverglasungen

### Katzentüren

Tel. 062 892 01 82 • Fax 062 892 01 83  
Hauptstrasse 52 • 5702 Niederlenz  
info@glaserei-berner.ch • www.glaserei-berner.ch

## RUND UMS DACH

Roger Suter

Gislifluhweg 4 • 5702 Niederlenz

Tel. 076 580 18 62 • info@rundumsdach.ch

www.rundumsdach.ch



## Rut Palmeiro ist die neue Leiterin Pflege und Betreuung

Seit dem 1. Dezember 2022 bin ich nun im Alterszentrum Am Hungeligraben in Niederlenz als Leitung Pflege und Betreuung tätig und konnte mir schon ein bisschen einen Überblick verschaffen. Ich freue mich, durfte ich die Nachfolge von Lukrezia Bruppacher antreten.

Vor mittlerweile über 20 Jahren habe ich meine Ausbildung zur Dipl. Pflegefachfrau HF, dazumal noch DN 2, mit dem Schwerpunkt Kind, Jugend, Familie und Frau (KJFF) abgeschlossen und den grössten Teil meiner beruflichen Laufbahn im Kinderspital am KSA in den verschiedensten Funktionen verbracht und mit Herzblut gelebt.

Ich hatte die Chance, Auszubildende auf ihrem Weg zu begleiten, zu fördern, zu fordern und zu unterstützen, aber auch mit einem grandiosen Pflegeteam meine Führungstätigkeit zu starten und mich weiterzuentwickeln. Im Verlauf der Jahre sind weitere Teams dazugekommen und wir konnten einiges miteinander bewegen und erreichen. Im Fokus stand immer das Wohl unserer kleinen Patienten sowie ein gutes, wohlwollendes und wertschätzendes Miteinander. Wenn wir dabei noch zusammen lachen konnten, fiel uns Vieles leichter.

Manchmal ist es jedoch an der Zeit, Neues zu wagen und nach einem kurzen Abstecher in die Erwachsenen-Spitex bin ich nun hier im Hungeligraben gelandet und gefühlt auch richtig angekommen.

Den Einstieg in das Leben des Hungeligrabens wurde mir durch die herzliche Aufnahme von allen Seiten leicht gemacht. Mit einer grossen Offenheit, viel Geduld, Verständnis und der nötigen Portion Humor wurde ich in die verschiedenen Aufgaben eingeführt und begleitet. An dieser Stelle möchte ich mich dafür ganz herzlich bedanken.

Auch die Bewohnenden begegneten mir sehr offen, neugierig, interessiert und herzlich. Glücklicherweise fanden im Dezember und Januar auch die einen oder anderen Anlässe statt, wo ich bereits die Möglichkeit hatte, mit unseren Bewohnenden und teilweise sogar Angehörigen anzustossen. Und seitdem mich mein Labrador Nareo



*Rut Palmeiro und Hund Nareo geniessen lange Spaziergänge als Ausgleich.*

nun auch zur Arbeit begleitet, erhält er (und freundlicherweise auch ich) zwischendurch den einen oder anderen Besuch von Bewohnenden im Büro.

Das Gefühl und den Eindruck, der sich mir bei meinem ersten Besuch im Alterszentrum geboten hat, hält bis heute an. Das Alterszentrum Am Hungeligraben ist wirklich ein Zuhause für die Bewohnenden, wo deren Wünsche und Bedürfnisse respektiert und nach Möglichkeit umgesetzt werden. Die Mitarbeitenden setzen sich alle mit Herzblut dafür ein. Und das ist einer der wichtigsten Gründe, warum ich gerne hier bin.

Ich freue mich, diesen neuen Weg mit all diesen wertvollen Mitarbeitenden und

Bewohnenden des Alterszentrums zu gehen und mich mit ihnen zusammen für das Wohl der gesamten Hungeligraben-Familie einzusetzen. Und dies mit Herzblut, transparenter und konstruktiver Kommunikation, mit dem Mut, hinzuschauen und Neues auszuprobieren, aber auch Bewährtes stehenzulassen.

Aufgewachsen und heute wieder zu Hause bin ich in der Badener Region. Meinen Ausgleich finde ich in langen und teilweise abenteuerlichen Spaziergängen mit meinem Hund, dem Zeit verbringen mit meiner Familie und Freunden. Ich reise gerne, liebe das Wasser und die Weitsicht und freue mich über jede Begegnung, wo gelacht werden kann.

Ihre Rut Palmeiro



# läbigs Niederlenz

## Wir brauchen Sie als Erwachsenenlotsendienst in Niederlenz

Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern. Der Lotsendienst unterstützt und entlastet die Eltern täglich und trägt dazu bei, dass die Kinder ihren Kindergarten- und Schulweg selbständig erkunden und zu Fuss meistern können.

Erwachsene Lotsinnen und Lotsen haben mit dem Lotsendienst wieder aufgehört. Damit wir den Lotsendienst weiterhin auf beiden neuralgischen Fussgängerstreifen anbieten können, suchen wir dringend zuverlässige Menschen aus Niederlenz und der Umgebung, die unsere Schulkinder beim Queren der Kantonsstrasse unterstützen.

Für die Absicherung der Fussgängerstreifen bei der Hauptstrasse zu den Stoss-



zeiten am Morgen zwischen 7.55 und 8.15 Uhr, am Mittag von 11.50 bis 12.15 Uhr und am Montag, Dienstag und Donnerstag

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe.

Jeannette Egli, Schulleitung

von 13.10 bis 13.25 benötigen wir täglich mindestens zwei Lotsen. Das Engagement wird mit einem Tagessatz von 20 Franken durch die Gemeinde entschädigt.

Der Einsatz erfolgt nach Absprache (Einsatzplan). Die Ausbildung und die Vorbereitung auf den Einsatz erfolgt durch Verkehrsinstruktionen der Regionalpolizei.

Bitte melden Sie sich bei der Gesamtschulleitung, jeannette.egli@schuleniederlenz.ch, wenn Sie uns als Patrouilleurin und Patrouilleur unterstützen können.

## GARAGE FÜR ALLE AUTOMARKEN

Service mit Hersteller- und Mobilitätsgarantie



Frühlingsangebot

**10 %\*** auf

- ✓ Inspektions-Service
- ✓ Bremsen-Service
- ✓ Reparaturen

\*auf Arbeit & Bosch-Ersatzteile/  
Bosch-Bremsen. Gültig nur mit  
Inserat, bis 30.04.2023.



100 % Service. 100 % Garantie.

VW
AUDI
SEAT
SKODA
BMW
MERCEDES
PORSCHE
TOYOTA
SUZUKI
RENAULT
MAZDA
NISSAN
HYUNDAI
PEUGEOT
OPEL
FORD
FIAT
LAND ROVER

Inspektions-Service | Ölwechsel | Reparaturen | Bremsen-Service | Klima-Service | Reifen-Service  
MFK-Bereitstellung | Fahrzeug-Check | Elektrik | Autoglas-Service | Lenkgeometrie | Carrosserie



**AUTOSERVICE KERN AG | 5702 NIEDERLENZ**

Gewerbestrasse 1 | 062 891 29 29 | [www.autoservice-kern.ch](http://www.autoservice-kern.ch)



## Auch Prinzessinnen haben Freude an Konfettischlachten

Närrisch ging es wieder einmal am 15. Februar in der KiMi Krippe zu. Prinzessinnen, Feen, Meerjungfrauen, Piraten, unterschiedliche Comicfiguren; Indianer, Zauberer, Clowns, Ritter und allerlei Getier trafen sich, um zur Musik zu tanzen und wild herumzuspringen, gegenseitig die phantasievollen Kostüme zu bewundern, sich schminken zu lassen oder mit Konfetti zu bewerfen.

Eingeladen waren alle Kinder aus Niederlenz und der Umgebung ab vier Jahren und sie kamen – schätzungsweise waren

es 50 Kinder. Der Anlass wurde von Leiterin Aurora Martelli und ihrem Team organisiert und neben Attraktionen wie das Kinderschminken gab es natürlich auch etwas Leckeres zu essen. «Der Anlass ist gelungen, wir hatten eine tolle Zeit und auch die Kinder hatten grossen Spass», gibt sie an. Auch im nächsten Jahr soll es in der KIMI wieder eine Fasnachtsparty geben, vielleicht sogar in einem grösseren Rahmen.

Sandra Noelle



*Jede Menge Spass sind bei Musik und Konfettischlachten im KiMi garantiert.*



## Bewegtes Jahr 2022 mit einigen Veränderungen

Wir dürfen im Deutsch für Frauen auf ein wiederum bewegtes Jahr zurückblicken. Es gab einige Veränderungen.

Begonnen hat das Jahr mit der normalen Fortsetzung der Kurse. In allen Kursen haben die 4 bis 7 Frauen motiviert und fleissig gearbeitet. Unsere Kursleiterinnen unterrichteten mit grossem Engagement und Freude. Doch in diesem normalen Alltag kamen dann die Nachrichten über den Krieg in der Ukraine. Dies hatte Auswirkungen auch für unsere Deutschkurse. Ab Frühling 2022 kamen mehrere Frauen aus der Ukraine mit ihren Kindern zu uns.

Wir gruppierten die Kurse neu, damit wir allen Frauen gerecht werden und sie bestmöglich fördern konnten. Dies ist für uns immer eine grosse Herausforderung, denn je nach schulischem Hintergrund haben die Frauen ein ganz unterschiedliches Lerntempo. Was für eine Frau zu schnell ist, ist für die andere Frau zu langsam.

### Wechsel auch bei den Leiterinnen

Isabella Kotschy konnte ihre Stelle als Assistentin im Kindergarten aufstocken und verliess uns daher auf Ende Schuljahr. Isabella war in der Zeit ihres Wirkens bei uns sehr aktiv. Einige neue Lernmethoden hat sie erarbeitet und allen zur Verfügung



gestellt. Ihr gehört daher ein grosser Dank. Ihre Kündigung hat einiges ausgelöst. Pia Pedrini wechselte von der Kindergruppe zum Lehrerinnenteam und seit August hat sie den Anfängerinnenkurs übernommen. Eine grosse Herausforderung, die sie bestens meistert. Katharina Fiehn unterrichtete die mittlere Gruppe und Svetlana Meier unterrichtet die Fortgeschrittenen. Ich selber bin für spontane Neueintritte zuständig.

Für die Kindergruppe konnten wir Talar Kardaghi engagieren. Sie war bei uns als Kursteilnehmerin und spricht nun gut Deutsch und arbeitet mit grosser Freude mit den Kindern. Sie hat in ihrer Heimat, dem kurdischen Irak, bereits als Lehrerin gearbeitet sowie in Schweden in einem Kinderhort und hat daher viel Erfahrung

mit Kindern. In der Kindergruppe gab es das ganze Jahr immer wieder grossen Wechsel. Sei es durch neu dazukommende Kinder, sei es, dass mit dem Beginn des Kindergartens einige Kinder nicht mehr kamen. Schön ist es zu sehen, wie wohl sich die Kinder fühlen und die anfängliche Angst wegen der Trennung von der Mutter überwunden werden konnte.

Die Eröffnung des Adventsfensters am 21. Dezember war ein gelungener Anlass. Ronald Reinboth hatte ein wärmendes Feuer vorbereitet und aus seinem CD-Player verbreiteten bekannte Melodien Weihnachtsstimmung. Walter Frey hatte wie jedes Jahr die Spots installiert und pünktlich um 18 Uhr erstrahlte unser schönes Fenster. Talar hatte sich dieses Jahr um die Bastelarbeit gekümmert. Ihr gehört ein grosser Dank dafür. Alle Frauen hatten Leckereien aus ihrer Heimat gebracht und so standen bald viele fröhliche Menschen rund um das wärmende Feuer, die sich in vielen Sprachen und auch in Deutsch unterhielten und so Gemeinschaft und Zugehörigkeit erfahren durften. Es ist uns ein grosses Anliegen, dass «unsere» Frauen sich in unserer Gesellschaft willkommen und angenommen fühlen.

Paola Fischer

## Herzlich willkommen zur Saisonöffnung am Samstag, 29. April

Besuchen Sie den Hammerpark zur Saisonöffnung – folgende Demos und Attraktionen mit Bikes warten auf Sie:

- 12.00 – 15.00 Uhr: Qualifikation Pumptrack
- 13.30 Uhr: Bikeshow
- ab 13.30 Uhr: Bikejam
- 14.30 Uhr: Bikeshow
- 15.00 – 15.30 Uhr: Final Pumptrack
- 16.00 Uhr: Rangverlesen

Das Bistro ist ebenfalls geöffnet.

Der Verein Hammerpark und das Bistro-Team freuen sich über Ihren Besuch.



# www.happyprint.ch





## Team Aufgabenhilfe sucht Verstärkung

Vor rund 50 Jahren wurde unter dem Namen «Doposcuola» an der Schule Niederlenz eine Aufgabenhilfe angeboten. Schon dazumal wie auch heute noch galt das Angebot speziell für zugezogene ausländische Schulkinder, anfangs waren es hauptsächlich italienischsprachende Kinder. In all den Jahren danach ist die Sprachenvielfalt enorm in die Breite gewachsen.

Brigitt Angelini ist seit 30 Jahren aktiv in der Aufgabenhilfe und mittlerweile die Dienstälteste im Leiterteam. Das Pensum ist in all den Jahren zwar etwas zurückgegangen, heute wird noch am Montag, Dienstag und Donnerstag nachmittags von 15 bis 17 Uhr Hilfe angeboten, teilweise je nach Schülerzahl auch bis 18 Uhr. Aktuell sind 22 Schulkinder in der Präsenzliste eingetragen, anwesend sind durchschnittlich etwa sechs Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse.

Schaut man die Liste genauer an, fällt der Dienstag etwas aus der Reihe mit acht bis zehn Schulkindern. Die meisten Kinder sind etwa eine Stunde vor Ort, dann kommen schon die nächsten und suchen Hilfe für ihre Hausaufgaben.

### Freiwillige Helferinnen gesucht

Seit rund anderthalb Jahren ist Cinzia von Gunten als Leiterin im Team. «Ich habe schon früher Aufgabenhilfe geleistet, und es bereitet mir immer noch viel Freude, den Kindern zu



*Aufgabenhilfe kann für beide Seiten gut sein. Für die Kinder gibt es oftmals eine bessere Zeugnisnote, für die Leiterinnen aber auch tolle Gespräche, sind sich Brigitt Angelini (rechts) und Cinzia von Gunten (links) einig.*

helfen», sagt sie über ihren Einsatz in Niederlenz. Schwerpunkt bei der Aufgabenhilfe sind Rechnen und die deutsche Sprache, aber auch für die zweite Fremdsprache Französisch müssen die Leiterinnen viel beistehen.

Brigitt Angelini freut sich über die gute Ausdauer der Leiterinnen, aber leider gibt es natürlich immer wieder Abgänge aus privaten oder beruflichen Gründen. Derzeit ist das Team auf der Suche nach drei Personen, um wieder auf dem aktuellen Stand von sieben

bis acht Mithelferinnen zu sein. «Leiterin kann eine Mutter oder Grossmutter sein – oder einfach ausgedrückt – jede Person, die weiss, wie man bei Hausaufgaben helfen kann, ist herzlich willkommen», umschreibt Angelini die Aufgaben im Team. Wer Interesse hat, kann sich bei Brigitt Angelini melden unter der Telefonnummer 062 891 37 86 oder per Email: angelini@hispeed.ch.

Peter Winkelmann



## Lukarnen- und Holzbau Greber GmbH

- Zimmerei
- Bedachungen
- Dachfenster
- Kranarbeiten
- Fertig-Lukarnen in einem Tag montiert

5702 Niederlenz | 062 891 52 80 | [www.lukarnen.ch](http://www.lukarnen.ch)



## Frühlings-Tanzen

### 31.03.2023

Ganz bei sich sein - Ganz sein im Tanz

Weitere Jahreszeiten Tanzen 2023

[www.letabe.ch](http://www.letabe.ch) / [ottkeller@hispeed.ch](mailto:ottkeller@hispeed.ch)

Jeweils freitags 19.30-21.15 Uhr im Gleis 1, Lenzburg

Daniela Ott-Keller, Tel. 079 622 30 48

## REDAKTIONSSCHLUSS für die Juni-Ausgabe:

### 25. Mai 2023



## Hat die Gemeindeversammlung ausgedient?

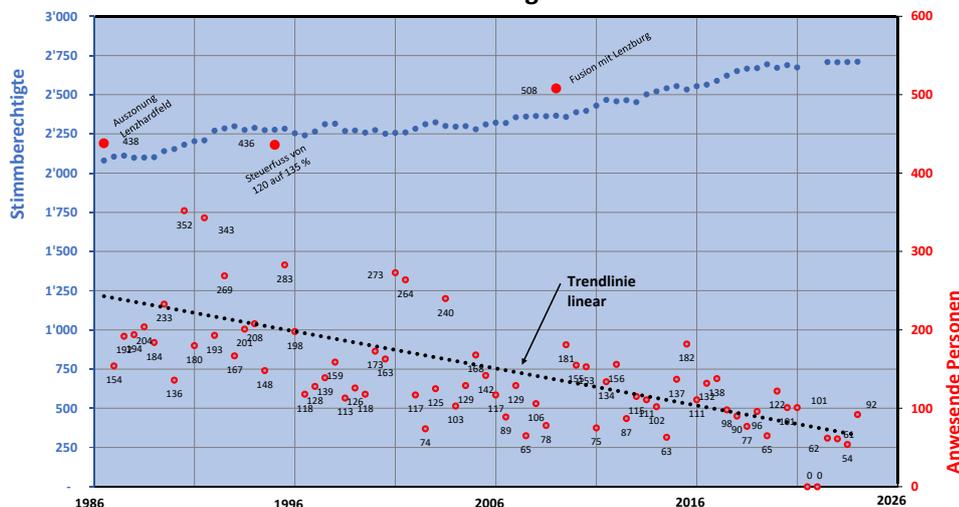
Ich habe gegen Ende Jahr meine sämtlichen Gemeindeversammlungsunterlagen seit 1987 entsorgt und dabei die jeweiligen Stimmbeteiligungen zusammengestellt.

Die nebenstehende Grafik zeigt auf, wie sich die Anzahl der Stimmberechtigten und die Anzahl der Teilnehmenden an den Gemeindeversammlungen in den Jahren 1987 bis 2022 verändert haben. Die schwarze Linie zeigt den langfristigen Trend auf.

### Feststellungen

- Das Interesse der Stimmberechtigten an den Gemeindeversammlungen nahm in den vergangenen 35 Jahren rapide ab.
- Der Tiefpunkt der Stimmbeteiligung wurde an der Gemeindeversammlung im Juni 2022 mit 54 Anwesenden bzw. 1.99 Prozent der Stimmberechtigten erreicht.
- Interessant sind drei «Ausreisser» nach oben: Die hohe Beteiligung der Anwesenden (ca. 20 Prozent) bei den Abstimmungen über
  - Auszunung Lenzhardfeld (1987)
  - Die Erhöhung des Steuerfusses von 120 auf 135 Prozent (1994)
  - Die Fusion mit Lenzburg (2008)
- Hängt diese relativ hohe Stimmbeteiligung bei diesen drei Themen vielleicht damit zusammen, weil vorgängig jeweils eine breite öffentliche Diskussion stattgefunden hat und die Bevölkerung bei der Meinungsbildung einbezogen wurde?

Anwesende Personen an Gemeindeversammlungen 1987 - 2022



### Möglichkeiten, dem Problem der tiefen Stimmbeteiligung zu begegnen

- Sollte der Gemeinderat bei wichtigen Themen die Stimmberechtigten bei der Entscheidungsfindung frühzeitig einbeziehen?
- Eine offenere Informationspolitik des Gemeinderates anstreben?
- Ein «Brainstorming» zum Thema Anhebung der Stimmbeteiligung durchführen (z.B. anlässlich einer Gemeindeversammlung)?

- Die jeweiligen Einladungen zu den Gemeindeversammlungen nicht mit Bildern, sondern mit mehr Inhalt gestalten?
- Wo sind die Ortsparteien? Was ist ihr Beitrag?
- Vor den Gemeindeversammlungen jeweils ein Diskussionsforum auf der Gemeindehomepage einrichten?
- Einwohnerrat einführen statt schlecht besuchte Gemeindeversammlungen?
- Oder Fusion mit Lenzburg, Staufen, Möriken-Wildegg?

Willi Rusterholz

## REDAKTIONSSCHLUSS für die Juni-Ausgabe: 25. Mai 2023

Treuhand, Revision und Immobilien  
Ihr Geschäft in guten Händen



### Treuhand

klassisches Treuhand für KMU und Privatpersonen

### Revision

Revision, Review, Analyse und Besprechung

[www.schibli-treuhand.ch](http://www.schibli-treuhand.ch)

### Immobilien

Schätzung, Dokumentation, Verkauf und Verwaltung

### Administration

Abwicklung von Debitoren- und Kreditoren, Firmengründungen





## Schlittschuhlaufen in Niederlenz – geht das?

Ja, und zwar das ganze Jahr über. Möglich machen dies Kevin Ulrich und Patrick Imhof, Gründer und Besitzer der OSC Hockey GmbH (Off-ice Skills Center). Die beiden passionierten Eishockeyfans führen an der Industriestrasse in Niederlenz im Untergeschoss der Lagerhalle der Firma Unifil AG ein beeindruckendes Sportcenter.

«Leider fiel die Inbetriebnahme vor zwei Jahren ausgerechnet in die Anfangsphase der Coronapandemie, entsprechend verlief der Start harzig», schildern die beiden Sportfanatiker dem Dorfgeischt. «Doch jetzt, nach der zweijährigen Startphase, nimmt das innovative Geschäftsmodell langsam Fahrt auf». So steht für die Jungunternehmer ausser Zweifel, dass nicht nur kleine und grosse Plausch-Schlittschuhläufer und Hobbysportler von ihrem Angebot profitieren können, sondern dass die Anlage auch Amateuren und Profis optimale Voraussetzungen für zielgerichtete Trainings bietet, je nach deren Bedürfnissen.

### 15 Sportarten können trainiert werden

Am dominantesten präsentiert sich in der grossen Halle das «Eisfeld» mit einer Fläche von über 300 Quadratmetern. Die Gleitfläche, ein synthetisches Eis bestehend aus Kunststoffplatten mit eingebautem Netz und mit Gleitmittel versehen, simuliert die Eisfläche. Auf diesem erwartet Rollerskater optimale Rolleigenschaften und für das Befahren mit Schlittschuhen bietet der Belag beste Gleiteigenschaften, analog einem Natureisfeld.

Nebst der grossen Kunsteisfläche sind noch weitere kleinere Felder vorhanden, wo sich spezifische (Hockey)-Abläufe trainieren lassen. Auch ein grosses Rollband ist vorhanden, worauf Rollerskater, Schlittschuhläufer



Die über 300 Quadratmeter grosse Kunsteisfläche lädt zum Gleiten auf Schlittschuhen und/oder Rollerskates ein.

und Langläufer (klassisch und Skating) ihre Technik verbessern können. In der Gym-Ecke steht eine Vielzahl an Geräten. Hier kann man seinen Körper stählen oder sich auch



Mit diesen «Geräten» kann die Kunsteisfläche befahren werden.

einfach nur für den Gang aufs «Eis» aufwärmen. Gemäss Patrick Imhof können im OSC Hockey bis zu 15 unterschiedliche Sportarten trainiert werden. Ein Shop, wo das passende Equipment erstanden werden kann, fehlt auch nicht und dieser wird gerade in den nächsten Tagen noch weiter ausgebaut.

Detaillierte Informationen zu Angebot, Trainingszeiten, Kosten etc. findet man auf der Homepage [osc-hockey.ch](http://osc-hockey.ch). Oder man schaut spontan in der Sporthalle an der Industriestrasse in Niederlenz hinein, so zum Beispiel am Samstag, 8. April, wo ein **TAG DER OFFENEN TÜR** dazu Gelegenheit bietet.

Reinhard Zehnder



Kevin Ulrich, Mitgründer und Geschäftsführer von OSC Hockey, auf dem Rudergerät in der Gym-Ecke.

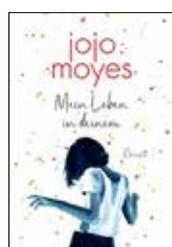


Eine reiche Auswahl der gängigsten Hockeyutensilien können im integrierten Shop erstanden werden.

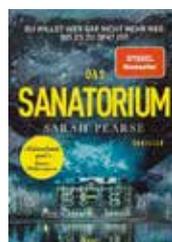


## Gemeinde- und Schulbibliothek Niederlenz

Der Frühling hat begonnen und wir, die Bibliothekarinnen, erfreuen uns über die vielen Neuerscheinungen in Buchform. In den Bereichen Unterhaltungsliteratur, Krimis und Thrillers, Jugend- und Kinderbücher haben einige den Einzug in die Bibliothek geschafft. Gerne stellen wir Ihnen aus einigen Genre ein Buch vor.



«Mein Leben in deinem» – der neue Roman der Bestsellerautorin Jojo Moyes erzählt die Geschichte zweier aussergewöhnlichen Frauen, deren Leben nicht unterschiedlicher sein könnte.



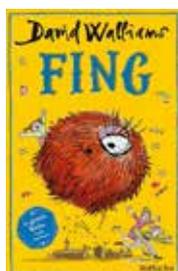
Alpen in einem stillgelegten Sanatorium und natürlich geschehen unheimliche Dinge.

«Das Sanatorium» – ein Thriller und das Debüt der Autorin Sarah Pearse. Für alle, die sich gerne beim Lesen an düstere und geheimnisvolle Orte entführen lassen. Die Geschichte spielt in den Schweizer Alpen in einem stillgelegten Sanatorium und natürlich geschehen unheimliche Dinge.



Zeit später am See, wo Anni ihrem morgendlichen Hobby nachgeht, bevor sie in die Schule fährt.

«Fred und ich» – ein Jugendroman der Schriftstellerin Lena Hach. Behutsam und sensibel wird die erste Liebe zwischen Anni und Fred beschrieben. Ihre Blicke begegnen sich beim Brötchenkaufen in der Bäckerei und kurze



«FING» – ein Kinderbuch geschrieben vom Bestsellerautor David Williams. Die 9-jährige Myrtel wünscht sich unbedingt ein «Fing». Doch was ist das? Ihre Eltern sind ratlos und machen sich auf die Suche. Absurd-komisches und witzig geschriebenes Buch.

Absurd-komisches und witzig geschriebenes Buch.

Viele weitere Neuheiten finden Sie auf unserem Online-Katalog oder auf [ebook+](#).

Am dritten Märzwochenende findet das Schweizerische BiblioWeekend statt. Das Programm stellen wir Ihnen hier gerne kurz vor:

### Frühlingsgeschichte

Am Freitag, 24. März, erzählt Edith Gloor eine Bilderbuchgeschichte für Kindergartenkinder und die unteren Primarklassen. Im Anschluss bräteln wir gemeinsam mit den anwesenden Eltern und Geschwistern unsere mitgebrachten Würste über dem Feuer und geniessen das gemütliche Beisammensein.

Beginn: 18.30 – 19.30 Uhr (bei schlechter Witterung) ansonsten bis ca. 20.30 Uhr.

### Verslimorgen

Am Samstag, 25. März, von 10 bis 11 Uhr begrüßen wir Sie zum Verslimorgen für Kinder von 9 bis 24 Monaten und ihre Begleitpersonen. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Zopf.

### Spielabend

Am Samstag, 25. März, von 19.30 bis 20.30 Uhr, nehmen wir Sie mit auf eine spielerische Reise. Bei einem Glas Wein und

## Gemeinde- und Schulbibliothek Niederlenz

Rössligasse 6, im roten Schulhaus  
Tel. 062 891 40 79  
E-mail: [bibliothek@niederlenz.ch](mailto:bibliothek@niederlenz.ch)

### Öffnungszeiten:

Montag 15.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag 19.00 – 20.30 Uhr  
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Während der Schulferien:

Dienstag 19.00 – 20.30 Uhr

### So finden Sie uns im Internet:



- Gemeindeseite: [www.niederlenz.ch](http://www.niederlenz.ch)  
> Bildung > Bibliothek
- Online-Katalog: [www.winmedio.net/niederlenz](http://www.winmedio.net/niederlenz)

- Gemeinde- und Schulbibliothek Niederlenz

- Bibliothek Niederlenz

Wir informieren jeden Monat über Neuerwerbungen und aktuelle Anlässe.

Knabberereien spielen wir Brett-, Karten- und Gesellschaftsspiele. Gerne dürfen Sie eigene Spiele mitbringen.

Dieser Anlass ist ab 16 Jahren.

Für weitere Programm-Informationen steht Ihnen die offizielle BiblioWeekend Webseite zur Verfügung.

<https://www.biblioweekend.ch/>

Ihr Bibliotheksteam

### Nächste Anlässe

- **BiblioWeekend:** Findet vom 24. bis 26. März statt.
- **Verslimorgen:** 25. März sowie 1. und 29. April finden die Verslimorgen des ersten Halbjahres statt. Das Bibliotheksteam wird die Kleinen und ihre Eltern mit Versen, Reimen und Liedern in die Welt der Sprache einführen.
- **Wähenstübli:** Am Samstag, 13. Mai, von 10 bis 14 Uhr, wird die Bibliothek mit einem Stand am Wähenstübli vertreten sein. Es werden Bücher und andere Medien für einen symbolischen Betrag von 1 Franken verkauft.



## Gemeinderat – neue Ressortverteilung

Unser Gemeinderatsgremium ist mit der Ersatzwahl von Michèle Andres wieder komplett und die Ressorts wurden wie folgt aufgeteilt:

**Gemeindeammann Rita Eigensatz** ist verantwortlich für das Personalwesen, das Finanz- und Steuerwesen sowie den ganzen Bereich Bildung.

**Vizeammann Anton Grob** hat nach wie vor das Ressort Hochbau / Raumplanung inne. **Ariane Bhunjun** beschäftigt sich insbesondere mit dem Tiefbau, der Ver- und Entsorgung und der EDV.

Das Ortsbürgerwesen (inkl. Kieswerk) sowie die Liegenschaften der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde obliegen **Gemeinderat Remo Gspandl**.

**Michèle Andres** wird das Sozialwesen, das Gesundheitswesen, kulturelle Themen sowie das Einbürgerungswesen übernehmen. Die detaillierte Verteilung der Ressorts ist auf unserer Gemeindehomepage einsehbar.

## Kündigung der Gesamtschulleiterin Jeannette Egli per 31. Juli 2023

Die langjährige Schulleiterin Jeannette Egli hat ihre Anstellung bei der Schule der Einwohnergemeinde Niederlenz per 31. Juli 2023 gekündigt. Sie hat ihre Tätigkeit in Niederlenz am 1. August 2012 begonnen und wünscht sich nach über 10 Jahren als Schulleiterin unserer Schule eine neue berufliche Herausforderung. Der Gemeinderat bedauert diese Entscheidung und dankt Jeannette Egli für ihren

Einsatz und die geleistete Arbeit zu Gunsten der Schule Niederlenz. Frau Egli hat mit ihrer pflichtbewussten Arbeit und ihrem grossen Fachwissen für einen geordneten Ablauf in der Schule gesorgt und diese darüber hinaus als überregional innovativen Schulstandort etabliert. Sie half massgebend bei Erneuerungen von Prozessen, der Umsetzung von Projekten, der Einführung von Lernlandschaften auf der Oberstufe sowie dem Lehrplan 21 mit. Durch Jeannette Egli erhielt die Schule in den vergangenen Jahren eine wichtige Stabilität, so dass ihre Nachfolge ein geordnetes Arbeitsumfeld antreten und eine gut organisierte Schule übernehmen kann. Der Gemeinderat wünscht Jeannette Egli auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute und viel Erfolg. Die Stellenausschreibung erfolgt demnächst.

## Schulsozialarbeiter Stefan Kirchhof – Kündigung

Unser langjähriger Schulsozialarbeiter Stefan Kirchhof verlässt die Gemeinde und Schule Niederlenz per Ende Schuljahr 2022/2023 nach über 10 Anstellungsjahren. Er hat sich mit grossem Engagement zum Wohle unserer Schülerinnen und Schülern eingesetzt. Dafür wird ihm der beste Dank ausgesprochen. Stefan Kirchhof wird sich beruflich neu orientieren und verlässt die Gemeinde Niederlenz mit einem weinenden und lachenden Auge, wie er selbst sagt. Gleichzeitig beendet Yannick Schmutz sein SSA-Praktikumsjahr. Beiden wird für die private und berufliche Zukunft alles Gute gewünscht.

## Eröffnung einer temporären Sonderschule für ukrainische Kinder im BBZ-Areal

Die temporäre Sonderschule bietet eine spezifisch auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine zugeschnittene Förderung und entlastet die bestehenden Sonderschulen im Kanton.

Am 6. März eröffnet die Rudolf Steiner Sonderschule in Niederlenz einen zusätzlichen temporären Standort für ukrainische Kinder mit ausgewiesenem Sonderschulbedarf. Dafür mietet die Rudolf Steiner Schule von der Ortsbürgergemeinde Niederlenz Räumlichkeiten im ehemaligen Blumenladen / Schulhaus der Gartenbauschule auf dem BBZ-Areal.

Die Sonderschule deckt die gesamte obligatorische Schulzeit von der Basisstufe bis zur Oberstufe ab. Es sind zwei Son-

# 31

## Wichtige Daten 2023

Lako: Naturtag	6. Mai
Wähenstübli	13. Mai
Lako: Natur findet stadt	11. Juni
Ortsbürgergemeindeversammlung	12. Juni
Papiersammlung	14. Juni
Eidg. Volksabstimmungen	18. Juni
Lako: 1. Neophytenantag	24. Juni
Einwohnergemeindeversammlung	30. Juni

derschulklassen mit maximal 16 Kindern geplant. Für den Unterricht und für die Betreuung wird mehrheitlich ukrainisches Personal angestellt. Für organisatorische Fragen werden erfahrene lokal, verankerte Personen zuständig sein. Die Schule bietet dadurch ein Umfeld, in dem die Kinder in ihrer Herkunftssprache gefördert werden und ihre Deutschkenntnisse langsam aufbauen können.

Das Angebot ist vorerst befristet bis Dezember 2023 geplant. Je nach Entwicklung der Kriegssituation kann und soll das Angebot darüber hinaus weitergeführt werden.

## Parkierungsreglement – Umsetzung

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2022 hat gestützt auf den Bericht und den Antrag des Gemeinderates dem Parkierungsreglement mit grossem Mehr zugestimmt. In die Kompetenz des Gemeinderates fällt die Verabschiedung der dazugehörigen Gebührenverordnung, welche inzwischen ausgearbeitet werden konnte. Beide Dokumente sind auf unserer Homepage unter «Reglemente» einsehbar. Die für die Umsetzung notwendigen Signalisationsschilder und Parkuhren werden nächstens durch die Digitalparking AG montiert. Die notwendigen Bodenmarkierungen werden im Juni eingezeichnet und per 1. Juli 2023 tritt das Parkierungsreglement in Kraft. Damit verbunden wird das Parkierungsreglement Dorfplatz / Mühle / Zentrum Niederlenz vom 25. Juli 2001 per 30. Juni 2023 aufgehoben.

## Gemeindeverwaltung Niederlenz

Mühlestrasse 2  
5702 Niederlenz  
Tel. 062 886 60 30 Kanzlei  
Tel. 062 886 60 33 Sozialamt  
Tel. 062 886 60 40 Finanzverwaltung  
gemeindeverwaltung@niederlenz.ch

### Schalteröffnungszeiten

Montag:  
08.00–11.30 / 14.00–18.00 Uhr  
Dienstag:  
08.00–11.30 / 14.00–16.30 Uhr  
Mittwoch/Donnerstag/Freitag:  
08.00–11.30 Uhr  
Nachmittag geschlossen



# Aus dem Gemeinderat

## Gemeindeveranstaltungen

Im kommenden Jahr findet das Jubilarensen am 6. September 2023 statt. Wie gewohnt findet jeweils nach der GV ein kleiner Apéro statt, welcher die Möglichkeit bietet, über die aktuellen Geschehnisse zu debattieren, aber auch dem gemütlichen Beisammensein dienen soll. Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme.

Wir freuen uns bereits heute auf das Jugendfest 2024. Das Durchführungsdatum wird nächstens bekannt gegeben und das Jugendfest-OK freut sich über neue Mitglieder.

Das nächste Gemeindekommissionessen findet im Jahre 2025 zum Abschluss der Legislaturperiode statt. Zwischenzeitlich können die Kommissionen pro Jahr ein autonomes Essen geniessen und dabei mit einem Zustupf der Gemeinde rechnen.

## Achtung – die Finanzverwaltung informiert

Die provisorischen Steuern (Rechnungsstellung im Februar des laufenden Jahres) sind per Ende Oktober des laufenden Jahres zur Zahlung fällig. Ab 1. November wird ein Verzugszins von 5 % berechnet.

Die Finanzverwaltung ruft die Steuerpflichtigen auf, welche die Steuern 2023 in Raten bezahlen möchten, dies bereits ab Februar, nach Erhalt der provisorischen Rechnung, zu tun. Für Vorauszahlungen, die bis zur Fälligkeit der Steuerrechnung geleistet werden und den Betrag der definitiven Rechnung nicht übersteigen, erhalten Sie einen Vorauszahlungszins von 0.3 %.

Die Finanzverwaltung stellt fest, dass vermehrt auf die Verfallanzeige im September gewartet wird und dann eine Ratenvereinbarung gewünscht wird.

Wer die Steuern nicht fristgerecht bezahlen kann, muss sich mit der Finanzverwaltung Niederlenz, Telefon 062 886 60 40 oder finanzverwaltung@niederlenz.ch rechtzeitig in Verbindung setzen. Eine Fristverlängerung kann in Ausnahmefällen gewährt werden.

Allfällige Ratenzahlungen müssen für jedes Steuerjahr NEU vereinbart werden.

Eine allfällige Mahnung im November ist kostenpflichtig und wird mit CHF 35 aufgerechnet. Jede weitere Mahnung kostet zusätzlich.

Wenn die provisorischen Steuern nicht fristgerecht bezahlt werden und auf die Mahnung nicht reagiert worden ist, wird im Januar des Folgejahres die Betreibung (ebenfalls kostenpflichtig mit CHF 100) eingeleitet. Diese Inkassomassnahmen gelten auch für provisorische Steuerforderungen.

Sollte die provisorische Rechnung zu hoch oder zu tief sein, ist beim Regio Steueramt in Lenzburg (062 886 46 80) eine Anpassung zu verlangen.

Die Finanzverwaltung Niederlenz bedankt sich im Voraus für die fristgerechte Bezahlung der Steuern und steht für allfällige Rückfragen gerne zur Verfügung.

## Leinenpflicht Hunde

Vom 1. April bis 31. Juli ist die Hauptbrut- und Setzzeit unserer einheimischen Wild-

## Gratulation an unsere Jubilare



Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin gute Gesundheit und viel Erfreuliches im neuen Lebensjahr.

### 80-jährig

Am 10. Mai,  
Gertrud Wullschleger, Leinenstrasse 27  
Am 19. Juni,  
Bruno Franz, Steinlerweg 7

### 85-jährig

Am 28. Mai,  
Hans Rudolf Denzler, Hungeligrabenstrasse 11

### 90-jährig

Am 20. April,  
Italia Natale, Böllistrasse 17  
Am 6. Mai,  
Josefine Felder, Mühlestrasse 5

### 95-jährig

Am 28. April,  
Hans Ulrich Bodenmann,  
alter Zürichweg 30  
Am 3. Mai,  
Lina Breitenstein, Lindenfeld, Suhr  
Am 14. Juni,  
Peter Ruoss, alter Schützenweg 23

Kindertagesstätte FAUCHI  
Niederlenz

« Die professionelle Kinderkrippe in Niederlenz... »

Die ersten Freunde findet man in der Kinderkrippe...

Kindertagesstätte Fauchi - Farmweg 4 - 5702 Niederlenz - Tel. 062 891 90 62 - www.kita-niederlenz.ch

## Regiosteueramt Lenzburg-Niederlenz

Poststrasse 5 / Hypiplatz  
5600 Lenzburg  
Tel. 062 886 46 80 / Fax 062 886 46 90  
steueramt@lenzburg.ch

## Schalteröffnungszeiten

Montag:  
08.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag 08.00 – 11.30 Uhr  
Mittwoch / Donnerstag:  
08.00 – 11.30 / 14.00 – 17.00 Uhr  
Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr



tiere. Zum Schutz der neugeborenen Rehkitzte, aber auch der Junghasen und bodenbrütenden Vögel, sind alle Hunde gemäss der kantonalen Jagdverordnung im Wald und am Waldrand sowie auch entlang von Hecken und hochstehenden Wiesen an der Leine zu führen.

## Wieder mal ein Zirkus in Niederlenz

Der CIRCUS MEDRANO hat vom Freitag, 19. Mai, bis Sonntag, 21. Mai 2023, eine Gastspielbewilligung auf dem Rollschuhplatz beim Sportplatz Altfeld erhalten. Die genauen Spielzeiten werden noch bekannt gegeben.

## Hauptstrasse – Fussgängerstreifen

Seit geraumer Zeit unterstützen «Schülerlotsen» unsere Schülerinnen und Schüler bei der Querung der zwei neuralgischen Fussgängerstreifen der Hauptstrasse. Seit August 2022 helfen teilweise auch «Erwachsenenlotsen» mit, den Verkehr bei den Fussgängerstreifen zu regeln und die Verkehrsteilnehmer zur besonderen Aufmerksamkeit anzuhalten. Der Gemeinderat ist bestrebt, die Querung der Hauptstrasse (Kantonsstrasse) weiter zu verbessern und führt dazu auch den Dialog mit der Schule. Als erste Sofortmassnahme wurden Warn dreiecke «Achtung Schule» auf der Kantonsstrasse markiert. Während die Lotsen im Einsatz sind, werden zusätzlich Triopane mit der Aufschrift «Lotsendienst» aufgestellt. Zur Sicherheitssteigerung bei der Querung der Hauptstrasse mit dem Fahrrad wurde die bestehende Mittelstreifenmarkierung in Richtung Wildegg um rund 20 Meter verlängert. Die Fahrradfahrer erhalten

dadurch eine Referenz und befinden sich nicht aus Versehen auf der Gegenfahrbahn. Der Gemeinderat hat bereits im Sommer 2022 die Forderung zu einer Temporeduktion im Dorfkern an den Kanton gestellt. Inzwischen wurden konstruktive Gespräche geführt und eine gemeinsame (Kanton und Gemeinde) Sicherheitsstudie gestartet.

Dabei werden verschiedene Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit geprüft. Da es sich bei der Hauptstrasse um eine Kantonsstrasse handelt, sind die Handlungsmöglichkeiten der Gemeindebehörde eingeschränkt. Der Gemeinderat ist aber überzeugt, gemeinsam mit den Kantonsvertretern eine Verbesserung der Situation herbeiführen zu können. Weitere Sofortmassnahmen können aktuell keine getroffen werden.

Der Gemeinderat appelliert aber auch an die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler, dass das Bringen und Abholen ihrer Kinder mit dem Auto zur und von der Schule zu unterlassen ist. Die Verkehrssituation in unserem Dorfkern erfordert von allen Verkehrsteilnehmern erhöhte Aufmerksamkeit und gegenseitige Rücksichtnahme.

## Todesfälle von Einwohnerinnen und Einwohnern Mitte November bis Februar

Bührer Markus, 1968  
Dietiker-Lehmann Annelies, 1936  
Häusermann Roland, 1930  
Naumann Mario, 1970  
Rossi Agostino, 1940  
Schneider Urs, 1938  
Studer-Koch Hildegard, 1949  
Thut Peter, 1943

## Arbeitslose

Im Februar sind 75 Arbeitslose gemeldet.

## Einwohnerzahl

Im Februar beträgt die Einwohnerzahl 4811.

Roland Suter  
Gemeindeschreiber

## Gratulation an unsere Jubilare



In der Dezember-Ausgabe wurden leider alle Jubilarinnen und Jubilare aufgelistet, die ihren runden Geburtstag schon in den Monaten Januar bis März 2022 feiern konnten. Der Redaktor entschuldigt sich bei allen für diesen Fauxpas.

Wir gratulieren mit etwas Verspätung hiermit auch allen, die im Zeitraum Januar bis März 2023 ein Jubiläum feiern durften, nachträglich herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin gute Gesundheit und viel Erfreuliches im neuen Lebensjahr.

### 80-jährig

Am 7. Januar,  
Dieter Schmid, Wildeggerstrasse 4  
Am 1. Februar,  
Walter Landolt, Ackerweg 19  
Am 8. Februar,  
Egon Kirchhofer, alte Lenzburgerstr. 15  
Am 21. Februar,  
Edith Rohrer, Pirolweg 16  
Am 25. Februar,  
Wilhelm Rusterholz, Wildeggerstrasse 2  
Am 24. März,  
Hilda Bryner, Römerweg 13

### 85-jährig

Am 4. Januar,  
Rosmarie Urech, Gartenweg 13  
Am 28. Januar,  
Heidi Toggweiler,  
Hungeliggrabenstrasse 11  
Am 12. Februar,  
Verena Kauer, Wildeggerstrasse 4  
Am 24. März,  
Willi Läber, alter Zürichweg 26

### 90-jährig

Am 8. Januar,  
Peter Günthart, Altfeldweg 55  
Am 15. Februar,  
Tim Ten, Pflægimuri, Muri

### 96-jährig

Am 7. Februar,  
Hilda Appl, obere Goldwand 8



Wenn du andere verurteilst,  
sagst du nichts über sie aus,  
du sagst lediglich etwas  
über dich aus.

Wayne Dyer



**Für Sicherheitsfragen  
und in Notfällen:  
Telefon der Regionalpolizei**

**062 886 45 55**

Die  
Physiotherapie  
mit   
im en von  
Wildegg

PRAXIS  
**PHYSIMONE** GmbH  
Praxis für Körper, Geist und Seele  
Behandlung  Beratung  Coaching 

Jurastrasse 1 • 5103 Wildegg • 062 893 41 40 • 079 909 41 40  
info@physimone.ch • www.physimone.ch



... für unvergessliche Momente.

Sanja und Mladen Bujas  
Rössligasse 2  
5702 Niederlenz

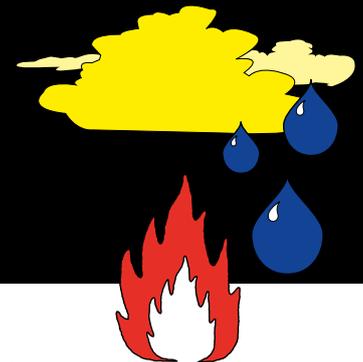
Telefon 062 891 29 16  
www.restfrohsinn.com

**Neue Öffnungszeiten:**

Montag + Dienstag:	10.00 – 14.00 Uhr/17.00 – 24.00 Uhr
Mittwoch offen	10.00 – 14.00 Uhr/abends geschlossen
Donnerstag	ganzer Tag Ruhetag
Freitag:	10.00 – 24.00 Uhr
Samstag:	11.00 – 24.00 Uhr
Sonntag:	11.00 – 22.00 Uhr



**Heizungs- und  
Sanitäreanlagen  
Bauspenglerei**



**R. WIDMER AG**

**5600 Lenzburg  
Telefon 062 888 13 88**

r.widmerag@bluewin.ch | www.rwidmer.ch  
Fax 062 888 13 89

**Für Umbauten und  
Renovationen zum Profi.**

Von der Solaranlage bis zum Turmspitz,  
wir freuen uns auf Ihre Anfrage.



## Grüngutsammlung muss angepasst werden

Die Abfallbewirtschaftung der Gemeinde Niederlenz wurde in den letzten Monaten überprüft. Auslöser dafür sind die gesetzlichen Auflagen und verschiedene Herausforderungen unserer Grüngutsammlung. Die Mulden an den Grüngutsammelstellen sind insbesondere im Frühling und Herbst immer wieder überfüllt und es muss vermehrt festgestellt werden, dass Plastik, gekochte Esswaren und allgemeiner Abfall entsorgt werden.

Das bestehende System wurde analysiert und gemeinsam mit Swiss Recycling wurden mehrere Optionen erarbeitet. Zur Diskussion steht unter anderem eine Grüngutabfuhr. Daraus abgeleitet müssen Abfallgebühren sowie das Abfallreglement angepasst werden.

Die Details werden der Bevölkerung im Mai an einem Informationsanlass mit Swiss Recycling vorgestellt. Das überarbeitete Abfallreglement mit Einführung einer Grüngutabfuhr wird an der Gemeindeversammlung im Juni dem Souverän zur Ab-



stimmung vorgelegt. Ziel ist die Einführung der Grüngutabfuhr ab Anfang 2024.

Gemeinderätin Ariane Bhunjun,  
Ressort Ver- und Entsorgung

*Die Grüngutsammelstelle auf dem Altfeld wird zu jeder Jahreszeit intensiv benutzt. Die Leerung der Mulden ist mit unnötiger Zusatzarbeit verbunden, weil viel Grüngut neben den Mulden liegt.*

**Garage Guetg AG**  
Niederlenz

Stationsweg 6  
5702 Niederlenz  
062 891 71 22  
garage-guetg.ch

**Ausgezeichnete Service-, Unterhalts- und  
Reparaturleistungen aller Automarken**

**just drive**  
WIR SIND IN EUREM HANDE



Alterszentrum  
**Am Hungeligraben**  
Niederlenz



**Täglich geöffnet von 10.30 bis 17 Uhr**

Unser gemütliches «Jurablick-Stübli» ist ein liebevoll, rustikal eingerichtetes Restaurant mit 24 Sitzplätzen. Es lädt ein zum Geniessen, Verweilen sowie zum gemütlichen Beisammensein. Die Sonnenterrasse bietet freien Blick auf den Jura und das Dorf am Aabach.



Alterszentrum Am Hungeligraben  
Hungeligrabenstrasse 11  
5702 Niederlenz  
062 886 35 25  
info@hungeligraben.ch  
www.hungeligraben.ch

**kuvertprofi.ch**  
vielseitig beeindrucken



## Rund um die Uhr Musik in den Ohren

Das zeitgemässe Führen einer Musikschule ohne Musikschulleitungen mit umfassender Aufgabenstellung ist nicht mehr denkbar. In den letzten Jahren haben sich die Musikschulleitungen an den Musikschulen des Kantons Aargau erfolgreich etabliert. Die Musikschulleitung ist für die pädagogische und betriebliche Leitung, Führung und Entwicklung der Schule verantwortlich. Sie arbeitet an der strategischen Ausrichtung mit. Musikschulleitungen fördern zudem auch die Zusammenarbeit der Musikschulteams.

Im Einzelnen umfassen ihre Aufgaben folgende fünf Hauptbereiche: Pädagogische Führung, Personalführung, Qualitätsentwicklung und Qualitätsevaluation, Organisation und Administration sowie Informations- und Öffentlichkeitsarbeit.

Musikschulleitungen erfüllen eine vielfältige und anspruchsvolle Führungsaufgabe. Damit sie dieser gewachsen sind, müssen alle zusätzlich zur persönlichen und charakterlichen Eignung über ein Lehrdiplom der entsprechenden Stufe verfügen, mit Vorteil einige Jahre Berufserfahrung und eine Weiterbildung zur Schulleitung oder VMS Musikschulleitung (Verband Musikschule Schweiz) bzw. vergleichbare Ausbildung.

### Breitgefächertes Aufgabengebiet als Musikschulleiter

Markus Fankhauser ist seit zwei Jahren als Musikschulleiter Mitglied der Schulleitung, zusammen mit Rebecca Hess, Jeannette Weber, Barbara Wehrli und Jeannette Egli als Gesamtschulleiterin. Im Januar konnte er sein Studium an der Hochschule der Künste Bern (HKB) abschliessen und das Diplom Musikschulleiter VAM erhalten. Die Ausbildung zum Musikschulleiter ist laut Fankhauser sehr intensiv und aufwändig – zeitlich wie finanziell: «Die gesamte Ausbildungszeit und die Weiterbildung dauert rund anderthalb Jahre», fasste er zusammen, «und ich bin der



Musikschulleiter Markus Fankhauser.

Gemeinde für die grosszügige finanzielle Unterstützung zu grossem Dank verpflichtet». Die Weiterbildung beinhaltet drei CAS (Certificate of Advanced Studies) in den Bereichen Selbstmanagement, Leadership und Konzept- und Projektdesign.

Das Aufgabengebiet als Musikschulleiter ist sehr breit gefächert. Die Organisation von Teamsitzungen, Weiterbildungen und Mitarbeitergesprächen sowie grössere Anlässe wie zum Beispiel der Infomorgen der Musikschule, das Musikschulkonzert oder die Durchführung der jährlichen Stufentests (mCheck) mit der abschliessenden mCheck-Feier gehören in den Aufgabenbereich einer Musikschulleitung. Musikunterrichtsbesuche und nach Möglichkeit Besuche von Vorspielstunden und Klassenkonzerten sind ein weiterer wichtiger Bereich. «Es ist mir wichtig, gute Unterrichtsbedingungen zu schaffen und dem Musikschulteam den Rücken frei

zu halten, damit sich die Lehrpersonen auf das Wesentliche, den Musikunterricht, konzentrieren können», listete Fankhauser sein Aufgabenumfeld auf. «Die Vernetzung und Zusammenarbeit mit der Schule ist extrem wichtig und wird bei uns vorbildlich gepflegt. Der Musikschulleiter erstellt auch das Jahresbudget und ist verantwortlich für die Kostenkontrolle.» Markus Fankhauser ist auch Musikschullehrer an der Schule Niederlenz und das Musizieren mit Kindern ist für ihn sehr wichtig: «Mein Pensum als Musikschulleiter beträgt in Niederlenz 30 Prozent, da bleibt mir viel Freiraum für Musikunterricht und Auftritte.»

### Dirigent, Pädagoge und Musiker

Die Musikschule Niederlenz und die Musikschule der Kreisschule Cheshenberg sind eng vernetzt und können so Ressourcen gemeinsam nutzen, Arbeitsabläufe optimieren und nicht zuletzt auch Kosten reduzieren. «Es sind drei Bereiche, welche wir zusammen organisieren: Die Weiterbildungen für das Team, der Infomorgen und die mCheck-Feier», umschreibt Fankhauser die Zusammenarbeit.

Markus Fankhauser ist auch Dirigent der Musikgesellschaft Möriken-Wildeggen, hat also sozusagen rund um die Uhr nur Musik in den Ohren. Wo haben Sie all die Kraft her – oder anders gefragt – welche Hobbies haben Sie zum Abschalten, lautete die Abschlussfrage an ihn. «Es ist die Musik und der Austausch mit den Menschen, welche mir viel Kraft geben, sei es als Dirigent, Pädagoge oder Musiker. Wenn ich mal wirklich Ruhe brauche oder abschalten möchte, dann finde ich diese in der Natur beim Laufen, Spazieren oder Velofahren.»

Der Dorfgeischt bedankt sich bei Musikschulleiter Markus Fankhauser und wünscht ihm weiterhin viel Freude und Spass beim Arbeiten, beim Musizieren, beim Dirigieren und beim Abschalten.

Peter Winkelmann



## Das richtige Instrument für mein Kind

Für Musikschulleiter Markus Fankhauser ist der Infomorgen der Musikschule die beste Gelegenheit, um das gesamte Angebot kennen zu lernen und die Instrumente aus-probieren zu können. Diese wurde am Infomorgen der Musikschulen von Niederlenz und von der Kreisschule Chestenberg am Samstag, 4. März, rege benutzt. Der Gemeindesaal im roten Schulhaus war gut besetzt von interessierten Mädchen und Buben mit ihren Eltern, immer wieder wurden zusätzliche Stühle aufgestellt.

«Musik ist höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie», sagte Ludwig van Beethoven. Und gute Musik schafft in uns Ordnung, Freude, Zufriedenheit und Erfüllung, tägliches Üben ist wichtig, wird in einem Leitfadern aufgelistet. Was die Kinder der beiden Musikschulen drauf hatten, konnten die Anwesenden zu Beginn des Infomorgens hautnah mithören. Die Auftritte der verschiedenen Instrumentengruppen begeisterten und wurden mit viel Applaus belohnt. Zum Schluss des ersten Teiles wurden alle Musiklehrerinnen und Musiklehrer vorgestellt, die nachher in den einzelnen Klassenzimmern die

entsprechenden Musikinstrumente vorstellten.

Bei einem Rundgang klangen aus jedem Zimmer die unterschiedlichsten Töne – manchmal leise und zurückhaltend, dann wieder lautstark und überzeugend. Erst recht auf der Bühne, wo die verschiedenen Schlaginstrumente getestet wurden. Ob es nun ein Blas- oder Streichinstrument werden soll für Neueintretende oder ob ein Kind von der Blockflöte auf die Klarinette umsteigen möchte – der Infomorgen ist dazu die beste Gelegenheit, die richtigen Entscheide zu fällen. Um das ganze Prozedere noch mit andern Eltern weiter zu besprechen, war die Kaffee-Ecke, betreut von Mitgliedern der Musikgesellschaft Möriken-Wildegg, genau richtig.

Markus Fankhauser fasste den Infomorgen folgendermassen zusammen: «Für mich steht das grosse Interesse der Kinder in Begleitung ihrer Eltern im Fokus. Die Kinder auf ihrer Entdeckungsreise erleben zu dürfen ist einzigartig. Wenn sich die Kinder dann auch für ein Instrument anmelden, ist das die schönste Rückmeldung».

Peter Winkelmann



*Reicht die Luft für eine Klarinette? Joleene (10 Jahre, rechts) und Hanna (6) testen ihre Puste mit einem Ballon.*



*Joleene hat sich schnell entschieden und will von der Blockflöte auf die Klarinette umsteigen. Musikschulleiterin Heidi Hwiler hilft ihr schon mal bei den ersten Übungen.*



*Für viele Kinder ist die Blockflöte das erste Instrument, das sie spielen, und einige sind auch dabei geblieben. Das Flötenensemble unter der Leitung von Dorothea Stephanie (ganz rechts) spielte auf der Bühne gross auf.*



*Für Anthony (6) und seinen Vater Illias ist es der erste Besuch am Infomorgen, aber die Trompete hat es ihm schnell angetan.*

[www.happyprint.ch](http://www.happyprint.ch)





# Schule & Kindergarten

## Kindergartenkinder ins Zauberland entführt

Die Niederlenzer Kindergartenkinder wurden vom Clown Ron Dideldum ins Zauberland entführt. Mit ausdrucksstarker Mimik und Gestik hat uns dieser lustige Clown teilweise ohne Worte zum Staunen und zum Lachen gebracht. Die Zaubertricks haben uns alle fasziniert, sodass es in der Aula Rössligasse vor allem am Anfang mucksmäuschenstill war. Einige Kinder durften dann auf der Bühne mit dem Clown zusammen Zauberkunststücke vorführen, was ihnen grossen Spass bereitete. Voller Eindrücke und mit einem Lachen im Gesicht machten wir uns auf den Weg zurück in den Kindergarten.

Dorothea Stephani

*Clown Ron Dideldum ist Zauberer, Clown, Entertainer und Künstler. Seine Kunst ist einzigartig, und so ist auch seine Berufsbezeichnung: Er ist Traumbauer.*



## Menschen und Musik aus verschiedenen Kulturen

«We are the World» ist das Motto des diesjährigen Musikschulkonzertes am Samstag, 10. Juni 2023, 17.00 Uhr, im Gemeindesaal Niederlenz und verbindet Menschen und Musik aus verschiedenen Kulturen. Die Musiklehrpersonen haben für dieses Konzert mit ihren Musikschülerinnen und -schülern eine farbenfrohe Palette zusammengestellt. Das Programm gestaltet sich teilweise sogar aus ursprünglicher Herkunft der Interpretinnen und Interpreten. Ein spezielles Highlight verspricht auch dieses Jahr das Gesamtstück. Zu unserem Konzert laden wir sie herzlich ein und freuen uns, mit unserer Musik verwöhnen zu dürfen.

### Anmeldung Musikschule Schuljahr 2023/24:

Bis zum 31. März können sich alle Schülerinnen und Schüler für den Instrumentalunterricht für das Schuljahr 2023/24 anmelden. Formulare können direkt auf der Homepage der Schule Niederlenz, durch die Klassenlehrpersonen oder bei der Schulverwaltung bezogen werden.

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Markus Fankhauser, Telefon 062 885 40 23  
(Dienstag und Mittwoch von 9 bis 11 Uhr) oder  
E-mail [musikschule@schuleniederlenz.ch](mailto:musikschule@schuleniederlenz.ch)

 **Schule Niederlenz**  
Musikschule

## Musikschulkonzert

**Samstag, 10. Juni 2023, 17.00 Uhr**  
Gemeindesaal Niederlenz



Kollekte zur Deckung der Unkosten und für den Instrumentenfonds  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

 **REDAKTIONSSCHLUSS**  
**für die Juni-Ausgabe:**  
**25. Mai 2023** 

## Willkommen bei VOI – Einkaufen in Ihrer Nähe mit regionalem Sortiment.

### VOI Niederlenz

Lenzburgerstrasse 2  
5702 Niederlenz  
Telefon 058 567 50 35  
[niederlenz@voi-migrospartner.ch](mailto:niederlenz@voi-migrospartner.ch)  
[www.voi-migrospartner.ch](http://www.voi-migrospartner.ch)

### Öffnungszeiten

Montag–Freitag 08.00–20.00 Uhr  
Samstag 08.00–18.00 Uhr  
Parkplätze direkt vor dem Laden

### Jetzt noch mehr im Sortiment

Im VOI Niederlenz gibt es jetzt noch viel mehr Artikel im Food- wie im Non-Food-Bereich. Ein Einkauf lohnt sich jetzt erst recht.

### Coffee to go

Im VOI Niederlenz gibt ab sofort einen «Kafiegge» mit der Möglichkeit, Kaffee zum Mitnehmen zu beziehen.

Ihr Alban Kelmendi und das Verkaufsteam



Ihnen zuliebe

**VOI**  
**MIGROS**  
PARTNER



## Der Ferienpass in diesem Jahr wieder mit vielen spannenden Kursen

Endlich startet er wieder, der Ferienpass. Schaut ins Programm, sicher findet jeder etwas, das ihn interessiert. Insgesamt können wir über 50 Kurse anbieten mit mehr als 400 Plätzen, darüber freuen wir uns sehr und danken allen Anbietern. Viele Ehrenamtliche bieten Einblick in das, was sie gerne machen. Vereine wie die Tambouren laden ein, Professionelle öffnen ihre Türen, z.B. im Billardcenter in Staufen oder in der Kramer-Brocki in Lenzburg. Das «alte» OK mit Sandra Noelle und Isabelle Mathieu hat uns «neue» Valeria Brockmüller und Anne Oberle super eingeführt in ihre jahrelange Arbeit – danke, dass wir von Euch so viel abgucken dürfen.

Anne Oberle

**GanzSein  
GesundSein  
GlücklichSein**

Lochackerweg 20 | 5702 Niederlenz  
Mobil 079 286 84 17 | noelle@sich-spueren.ch  
www.sich-spueren.ch

### Ferienpass Anmeldetalon Kindergarten

Nr.	WAS	DATUM	UHRZEIT	WER	Fr.
2	Backen und Basteln	Di, 11. April	9.30 - 11.30 h	KG	18.-
8	Schnupperstunde Karate	Mi, 12. April	8.30 - 10.30 h	KG - 3	5.-
12	Backen und Basteln	Mi, 12. April	14 - 16 h	KG	18.-
16	Fantasie-Reisen: Geschichten zum Wohlfühlen und Entspannen	Do, 13. April	13.30 - 15.30 h	2 KG - 3	5.-
17	Backen und Basteln	Do, 13. April	14 - 16 h	KG	18.-
24	Backen und Basteln	Fr, 14. April	14 - 16 h	KG	18.-
27	Kinderwelt - Das Spielparadies	Mo, 17. April	10 - 12 h	KG + 1.	15.-
33	Backen und Basteln	Di, 18. April	14 - 16 h	KG	18.-
36	Spiel und Spass im Wald	Mi, 19. April	9 - 11.45 h	KG - 2	12.-
41	Fantasie-Reisen: Geschichten zum Wohlfühlen und Entspannen	Do, 20. April	10 - 12 h	2 KG - 3	5.-
44	Backen und Basteln	Do, 20. April	14 - 16 h	KG	18.-
52	Erlebe die Feuerwehr Chestenberg und die Jugendfeuerwehr live	Sa, 22. April	8.30 - 12.30 h	KG - 9	10.-

### Ferienpass Anmeldetalon Unterstufe

Nr.	WAS	DATUM	UHRZEIT	WER	Fr.
1	Trommeln mit den Tambouren	Di, 11. April	9.30 - 11.45 h	1 - 3	5.-
4	Schwimmen Superman und Plausch	Di, 11. April	10 - 10.50 h	1 - 3	8.-
5	Schwimmen Superman und Plausch	Di, 11. April	11.10 - 11.50 h	1 - 3	8.-
7	Backen und Basteln	Di, 11. April	14 - 16 h	1 - 3	18.-
8	Schnupperstunde Karate	Mi, 12. April	8.30 - 10.30 h	KG - 3	5.-
9	Backen und Basteln	Mi, 12. April	9.30 - 11.30 h	1 - 3	18.-
11	Ropeskipling: Power mit Seil	Mi, 12. April	14 - 16 h	1 - 6	5.-
13	Backen und Basteln	Do, 13. April	9.30 - 11.30 h	1 - 3	18.-
14	Billard im Kiss-shot in Staufen	Do, 13. April	9.45 - 12 h	ab 1.45 m	10.-
16	Fantasie-Reisen: Geschichten zum Wohlfühlen und Entspannen	Do, 13. April	13.30 - 15.30 h	2 KG - 3	5.-
20	Besuch beim Imker	Fr, 14. April	8 - 11.30 h	1 - 3	5.-
22	Floristik-Kurs „Frühlingsgesteck“	Fr, 14. April	13.30 - 15 h	1 - 6	25.-
23	An die Würfel, fertig, los! (Gesellschaftsspiele)	Fr, 14. April	14 - 16 h	1 - 6	5.-
26	Weben bei Orseille in Staufen	Mo, 17. April	9 - 16 h	2 - 6	50.-
27	Kinderwelt - Das Spielparadies	Mo, 17. April	10 - 12 h	KG + 1.	15.-
30	Weben bei Orseille in Staufen	Di, 18. April	9 - 16 h	2 - 6	50.-
31	Backen und Basteln	Di, 18. April	9.30 - 11.30 h	1 - 3	18.-
32	Floristik-Kurs „Frühlingsgesteck“	Di, 18. April	13.30 - 15 h	1 - 6	25.-
34	Schwimmen Superman und Plausch	Di, 18. April	14 - 14.50 h	1 - 3	8.-
35	Schwimmen Superman und Plausch	Di, 18. April	15.10 - 16 h	1 - 3	8.-
36	Spiel und Spass im Wald	Mi, 19. April	9 - 11.45 h	KG - 2	12.-
39	Backen und Basteln	Mi, 19. April	14 - 16 h	1 - 3	18.-
40	Backen und Basteln	Do, 20. April	9.30 - 11.30 h	1 - 3	18.-
41	Fantasie-Reisen: Geschichten zum Wohlfühlen und Entspannen	Do, 20. April	10 - 12 h	2 KG - 3	5.-
42	Schach-Einführungskurs mit Abschlussturnier	Do, 20. April	13.30 - 17 h	ab 2.	5.-
43	Biken im Hammerpark mit der Dirt Castle Crew	Do, 20. April	13.30 - 16.30 h	ab 3.	10.-
48	Backen und Basteln	Fr, 21. April	9.30 - 11.30 h	1 - 3	18.-
49	Backen und Basteln	Fr, 21. April	14 - 16 h	1 - 3	18.-
52	Erlebe die Feuerwehr Chestenberg und die Jugendfeuerwehr live	Sa, 22. April	8.30 - 12.30 h	KG - 9	10.-

### Ferienpass Anmeldetalon Mittel- und Oberstufe

Nr.	WAS	DATUM	UHRZEIT	WER	Fr.
3	Secondhand ist cool! Ein Blick hinter die Kulissen (2 x 2 h)	Di, 11. April	10 - 12 / 14 - 16	ab 5.	5.-
6	Heute bin ich Bibliothekar/in	Di, 11. April	14 - 20.30 h	5.	25.-
10	Schnupperstunde Karate	Mi, 12. April	10.45 - 12.45 h	4 - 6	5.-
11	Ropeskipling: Power mit Seil	Mi, 12. April	14 - 16 h	1 - 6	5.-
14	Billard im Kiss-shot in Staufen	Do, 13. April	9.45 - 12 h	ab 1.45 m	10.-
15	Secondhand ist cool! Ein Blick hinter die Kulissen (2 x 2 h)	Do, 13. April	10 - 12 / 14 - 16	ab 5.	5.-
18	Schwimmen Kraul und Plausch	Do, 13. April	14 - 14.50 h	4 - 6	8.-
19	Schwimmen Kraul und Plausch	Do, 13. April	15.10 - 16 h	4 - 6	8.-
21	Backen und Basteln	Fr, 14. April	9.30 - 11.30 h	4 - 6	18.-
22	Floristik-Kurs „Frühlingsgesteck“	Fr, 14. April	13.30 - 15 h	1 - 6	25.-
23	An die Würfel, fertig, los! (Gesellschaftsspiele)	Fr, 14. April	14 - 16 h	1 - 6	5.-
25	Graffiti Workshop	Sa, 15. April	9 - 13 h	ab 6.	25.-
26	Weben bei Orseille in Staufen	Mo, 17. April	9 - 16 h	2 - 6	50.-
28	Samenkugeln (Seedballs) selber basteln	Mo, 17. April	13.30 - 15.30 h	4 - 6	5.-
29	Backen und Basteln	Mo, 17. April	14 - 16 h	4 - 6	18.-
30	Weben bei Orseille in Staufen	Di, 18. April	9 - 16 h	2 - 6	50.-
32	Floristik-Kurs „Frühlingsgesteck“	Di, 18. April	13.30 - 15 h	1 - 6	25.-
37	Backen und Basteln	Mi, 19. April	9.30 - 11.30 h	4 - 6	18.-
38	Chlauseisselstiel selber machen	Mi, 19. April	13.30 - 17 h	ab 4.	5.-
42	Schach-Einführungskurs mit Abschlussturnier	Do, 20. April	13.30 - 17 h	ab 2.	5.-
43	Biken im Hammerpark mit der Dirt Castle Crew	Do, 20. April	13.30 - 16.30 h	ab 3.	10.-
45	Schwimmen Kraul und Plausch	Do, 20. April	14 - 14.50 h	4 - 6	8.-
46	Schwimmen Kraul und Plausch	Do, 20. April	15.10 - 16 h	4 - 6	8.-
47	Honigbienen und ihre Schwestern	Fr, 21. April	8 - 11.30 h	4 - 6	5.-
50	10m-Druckluftschessen	Fr, 21. April	14 - 15.30 h	ab 5.	5.-
51	10m-Druckluftschessen	Fr, 21. April	15.30 - 17 h	ab 5.	5.-
52	Erlebe die Feuerwehr Chestenberg und die Jugendfeuerwehr live	Sa, 22. April	8.30 - 12.30 h	KG - 9	10.-

**Jetzt mit TWINT spenden!**

QR-Code mit der TWINT App scannen  
Betrag und Spende bestätigen



## Skilager Niederlenz 2023 – wo? «I dr Länk dänk»!

Frühmorgens am 29. Januar fuhren wir mit dem Car los ins Skilager nach Lenk. Von den kuschligen Sitzplätzen gings dann direkt auf die Piste. Erst am späten Nachmittag trafen wir in unserer Unterkunft «Snow Beach Lodge» ein. Nach dem Einrichten chillten wir gemeinsam in den Zimmern. Zum Abendessen gab es Schnipo. Damit uns nach dem Essen nicht langweilig wurde, haben sich Leiterinnen und Leiter jeweils ein Abendprogramm einfallen lassen. Am ersten Abend waren Brettspiele geplant. Es gab unzählige davon und es machte mega Spass. Um zehn Uhr abends hiess es dann jeweils «Handy abgeben». Alle mussten in ihre Zimmer, bis dann um elf Uhr Nachtruhe war.

Die sechs Pistentage vergingen schnell und immer ähnlich. Um acht Uhr gab es Frühstück. Danach machten wir uns bereit, um pünktlich um neun Uhr auf der Piste zu sein. Wir fuhren in Gruppen mit je einer Leiterin oder einem Leiter. Das Mittagessen gab es entweder in der «Snow Beach Lodge» oder für die Anfänger am Betelberg im Leiterli. Nach dem Abendessen gab es jeweils etwas Unterhaltung: Geschicklichkeitsspiele wie zum Beispiel «Tischklettern», Filmabend mit Popcorn, Fudlibob fahren und natürlich der Casinoabend inklusive Spielgeld und Barbetrieb.

### Lager-Highlights

Für Lana und Emanuel war das grösste Highlight, dass sie die schwarze Piste fahren konnten. Da sie erst im letzten Lager Skifahren gelernt haben, war das ein grosser Fortschritt. Larisa und Maja fanden die freie Zeit im Lagerhaus am schönsten. Flavio und Lendrits Highlight war der (wenn auch ungewollte) Backflip. Leon und Stefan, beide das erste Mal auf den Skiern, konnten gegen Ende der Woche die rote Piste meistern.



Ein Kartenspiel nach dem Abendessen gehört zum Lager.

Die Leiterinnen und die Leiter genossen die entspannte Zeit nach der Nachtruhe im hütteneigenen Hotpot. Einzig der finkenklauende Fuchs konnte einen da noch auf Trab halten.

Lager war wunderschön und hat allen sehr gut gefallen.

**Chunsch negst Mal au mit?  
Wohi? Id Lenk dänk!**

Simon Schädler und Deborah Fischer

### Eckzahlen zum Skilager 2023

0	Verletzte
2x	Pommes frites
6	Tage Sonnenschein
13	Anfängerinnen und Anfänger
30	Teilnehmerinnen und Teilnehmer
63	Pistenkilometer als Tagesrekord
1500	Meter über Meer hausen

Leider war das Lager so schnell wieder vorbei, wie es begonnen hatte. Noch vor dem Frühstück hatten wir unsere Zimmer aufgeräumt und unsere Sachen gepackt. Am Morgen gingen wir noch ein letztes Mal auf die Piste und nach dem Mittagessen fuhren wir mit dem Car wieder nach Hause. Das



Es geht auch gemütlicher.



Hoch hinaus der Sonne entgegen: Traumkulisse...



... und mit Schwung über die Pisten hinunterrasen machte Spass.



## Perspektivenpfad, der alle Sinne herausfordert

Vom 4. März bis 25. November 2023 findet ein Themenjahr zur Kulturgeschichte des Waldes mit mehreren Teilprojekten im Museum Burghalde in Lenzburg statt. Das Themenjahr vermittelt die kulturgeschichtliche Bedeutung unserer Wälder, die Besuchenden lernen dabei die «Schatzkammer Wald» aus bisher unbekanntem Blickwinkeln kennen und können sich auf interessante Art und Weise mit dem Wald auseinandersetzen. Die gewonnenen Eindrücke sollen die Wertschätzung des Waldes als bedeutender Teil unserer Umwelt steigern (der Dorfgeischt berichtete in der Dezemberausgabe schon darüber).

### Auf dem Perspektivenpfad von der Waldhütte zur Kantonsmitte

Die Mitglieder der Landschaftskommission der Ortsbürgergemeinde bauen einen naturnahen Perspektivenpfad, der alle Sinne herausfordert. Die Vorbereitungen für die Eröffnung des Perspektivenpfades von der Waldhütte zur Kantonsmitte am 6. Mai laufen derzeit auf Hochtouren. Anhand von Hörstationen kann der Untergrund studiert werden, bei einer Lupenstation geraten die kleinsten Waldbewohner des Totholzes in den Fokus. Einmal aus der Froschperspektive in die Baumwipfel schauen geht dank einem grossen Holzliegestuhl, oder umgekehrt mittels moderner Technik von einer alten Buche den Waldboden aus der Vogelperspektive wahrnehmen. Auf dem Barfusspfad erspüren sich die Besuchenden verschiedene Untergründe eines Waldbodens wie Holzschnitzel, Kies oder gröberes Gesteinsmaterial. Noch sind leider nicht alle Stationen «baureif», denn wer im Wald etwas bauen will, sei es nur vorübergehend, hat diverse bürokratische Hürden zu meistern.

Der diesjährige Naturtag findet am 6. Mai ab 13.30 Uhr statt, Besammlung beim Parkplatz bei der Hundehütte. Es ist ein Waldumgang geplant mit Einweihung des Perspektivenpfades. Matthias Ott, Stadtoberförster der Forstdienste Lenzia, wird die Besuchenden persönlich durch den Wald führen. Nach dem rund andert-halbstündigen Rundgang können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Waldhütte stärken.

Das Thema «Schatzkammer Wald» wird das ganze Sommerhalbjahr auch am «Stammtisch» besprochen und Kurzvorträge bieten eine vielfältige Palette an, vom Klangholz im Geigenbau bis zur Forstwirtschaft der Jugendsteinzeit.

Im Anschluss folgt jeweils ein gemütlicher Austausch mit einem Getränk. Der Niederlenzer «Stammtisch» findet am Donnerstag, 21. September 2023, ab 18.15 Uhr, auf dem ehemaligen Bahndamm in der Wilägerte statt. Weitere Stammtischdaten und noch mehr Infos zum Thema findet man auf der Homepage [www.schatzkammerwald.ch](http://www.schatzkammerwald.ch).

### Ausstellung «Schatzkammer Wald»

Seit dem 4. März 2023 findet eine Sonderausstellung in der ehemaligen Seifi an der Burghaldenstrasse 57 in Lenzburg statt. Die Sonderausstellung «Schatzkammer Wald» präsentiert die facettenreiche Rolle des Waldes für den Menschen seit dem Ende



*Dieser rund 13000 Jahre alte Baumstrunk ist einer der ältesten in der Schweiz. Gefunden wurde er in einer Schlammlawine am Üetliberg, jetzt steht er zur Begrüssung am Eingang zur Ausstellung «Schatzkammer Wald».*

der letzten Eiszeit bis in die nahe Zukunft. Neben der Ausstellung findet in den Wäldern rund um Lenzburg ein vielseitiges Begleitprogramm statt in Zusammenarbeit mit den Forstdiensten Lenzia, den umliegenden Ortsbürgergemeinden, darunter wie oben angedeutet der Perspektivenpfad in Niederlenz am Samstag, 6. Mai, ab 13.30 Uhr.

Peter Winkelmann



*Auf einem Rundgang durch die Ausstellung in der Seifi wird die «Schatzkammer Wald» auf eindrückliche Art und Weise dargestellt.*



*Barfuss über Untergrundmaterial und die Füsse spüren – eine neue Wahrnehmung.*



# Kirche

## Ostern in der Kirche

**Karfreitag, 7. April, 9.45 Uhr**

Abendmahls-Gottesdienst mit  
Pfrn. Christina Soland

**Ostern, 9. April, 5.30 Uhr**

Osterfrühfeier mit Pfrn. Christina Soland

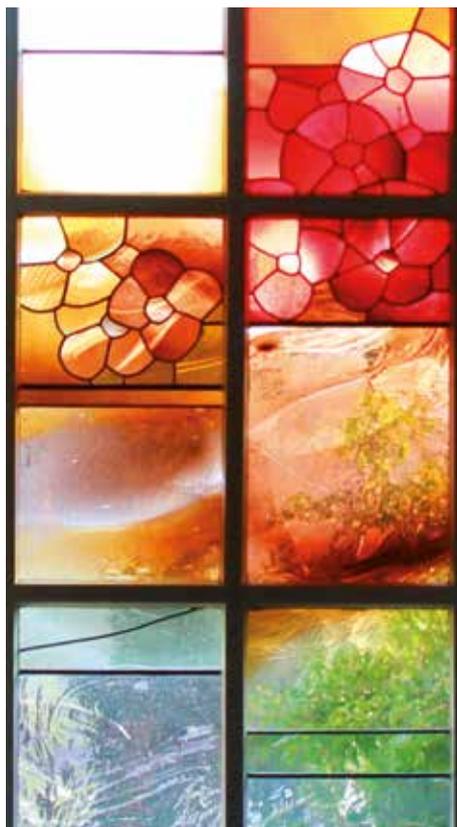
Unsere traditionelle Osterfrühfeier setzt sich aus verschiedenen Elementen zusammen. Ein Teil dieses Ostermorgens wird die Taufe von Dimitri Schmid sein.

Die Feier beginnt beim Osterfeuer vor der Kirche und endet mit einem gemeinsamen Frühstück im Seitenschiff.

Ursula Radtke

*Die reformierte Kirche Niederlenz hat fünf Kunstfenster, die im Jahre 1990 von Karl-Heinz Bürger erschaffen wurden.*

*Die Bedeutung für das Fensterbild rechts: Erde bringt Leben hervor und nimmt es wieder zu sich. Foto: Beat Muggli*



## Taufgottesdienst mit der 3. Klasse

Im Religionsunterricht beschäftigt sich die 3. Klasse mit der Taufe. Dabei lernen die Kinder den Sinn der Taufe kennen und verschiedene Taufsymbbole verstehen. Als Höhepunkt wird ein spezieller Tauf-Gottesdienst am Sonntag, 4. Juni, 9.45 Uhr, gefeiert. Dieses Jahr dürfen die Unti-Kinder Yara Merkli und Johann Steiner bei der Taufe begleiten.

Zum Gottesdienst mit anschliessendem Apéro sind alle recht herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ursula Radtke



## Grüezi und Hallo im neuen Jahr

**Wir alle sind mit neuem Elan in das Jahr 2023 gestartet. Happy New Year.**

Jedoch wollen wir kurz über das alte Jahr berichten. Wir durften eine wunderschöne, besinnliche Weihnachtszeit in der Kita Fauchi erleben mit vielen schönen Überraschungen. Auch den Samichlaus sind wir mit Mami und Papi im Wald suchen gegangen. Das war toll. Denn die Kitas Stern-

land, Lenzi und Zauberland waren auch mit dabei. Im neuen Jahr sind wir voller Motivation, neue und lernreiche Projekte nach dem Elmar Bildungskonzept durchzuführen. Natürlich freuen wir uns auf den Frühling, somit können wir viele Aktivitäten wieder im Freien an der frischen Luft machen. Mit grosser Freude warten wir auch auf den Osterhasen und dass dies nicht so lange dauert, werden wir schöne Osterestli basteln, neue Lieder lernen und unsere Kita frühlingshaft und osterlich dekorieren. Wir freuen uns sehr auf diese Zeit. Es würde noch so vieles zum Erzählen geben – wir werden wieder berichten. Wir freuen uns immer auf neue Gspändli. Kommt doch vorbei, mit vorheriger Anmeldung bei Susi Baumann, Natel 079 103 39 60.

Liebe Grüsse

Karin Suter und das Fauchi Team





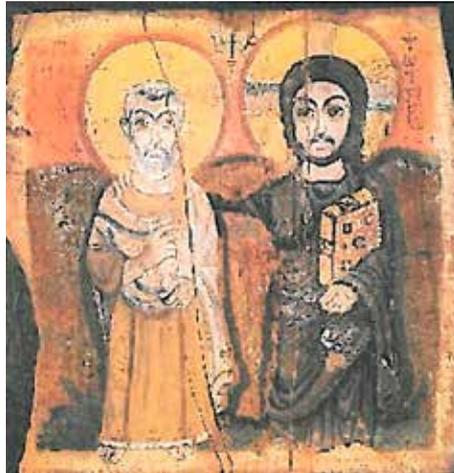
## Taizé-Feier

Haben Sie manchmal auch das Bedürfnis, am Ende eines Tages bewusst zur Ruhe zu kommen? Abstand zu nehmen von den vielen Alltagsdingen, die uns beschäftigen? Den Kopf zu leeren und wieder neue Kraft zu schöpfen?

Gelegenheit dazu wollen wir Ihnen mit unserer meditativen Taizé-Feier am Sonntag, 26. März, um 19 Uhr, in der Kirche bieten. Musikalisch wird die Feier von Mille Feuilles begleitet.

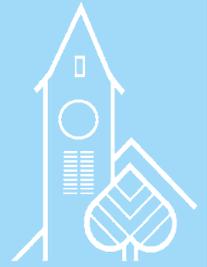
Ursula Radtke

Den Tag gemeinsam ausklingen lassen...  
Innere Ruhe finden...  
Lieder singen...  
Die Kerzenstimmung geniessen...



In sich gehen...  
Gott suchen...  
Ankommen.

## Anlässe der reformierten Kirchgemeinde von A-Z



### LINDENTREFF

Herzlich willkommen zum gemütlichen Zusammensein, setzen Sie sich zu uns und geniessen Sie die Zeit mit uns Allen  
Donnerstag, 20. April, 11. Mai und 15. Juni, jeweils ab 14 – 16 Uhr

### ZWÄRGEMORGE im Seitenschiff der Kirche

Bist du zwischen 0 und 4 Jahre alt?  
Jeden Mittwoch (ausser den Schulferien), von 9.30 – 11.30 Uhr, im Seitenschiff

## Konfirmation am Palmsonntag

Für acht Jugendliche endet am Palmsonntag, 2. April, die Zeit des kirchlichen Religionsunterrichts mit ihrer Konfirmation in der reformierten Kirche Niederlenz.

In dieser Segensfeier werden die jungen Frauen und die jungen Männer feierlich in die religiöse Mündigkeit entlassen. In dieser Feier wollen wir als Kirche, Kirchgemeinde,

Eltern und Verwandten, den Konfirmandinnen und Konfirmanden unsere Unterstützung auf ihrem Lebensweg versprechen. Die Konfirmanden bekommen ein Konfbild und eine Urkunde, diese soll sie daran erinnern, dass sie in der Kirche ein vollwertiges Mitglied sind. Also haben sie in ihrer Kirchgemeinde ab dem 16. Altersjahr das kirch-

liche Stimm- und Wahlrecht. Jamiro Baumann, Ryan Davis, Leandro Gysi, Lukas Riedel, Beat Schindelholz, Elia Votta, Anine Wehrli und Sofie Wicki haben zusammen mit Pfrn. Christina Soland und Röbi Nyfeler diesen Gottesdienst vorbereitet. Wir alle freuen uns auf Ihr Kommen.

Röbi Nyfeler

## Wähenstübli mit Hobbymarkt am Samstag, 13. Mai, von 10 bis 14 Uhr

Jedes Dorf hat seine Bräuche. Eine Tradition von Niederlenz ist das Wähenstübli, das dieses Jahr bereits den 32. Geburtstag feiert.

Wie jedes Jahr werden wir am Samstag vor dem Muttertag unter dem Lindenbaum bei der reformierten Kirche Wähen verkaufen. Die aufgestellten Tische und Bänke und der Oldie-Sound von DJ Jimmy (Jufer) laden zum Verweilen ein.

Für den zur gleichen Zeit stattfindenden Hobbymarkt haben wir schon diverse Zusagen erhalten. Haben Sie auch ein Hobby, das

Sie gerne vorstellen würden? Sei dies mit den daraus entstandenen Produkten zum Verkauf oder durch das Ausüben des Hobbys vor Ort.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele den Weg am 13. Mai zu den verschiedenen salzigen und süssen Wähen finden.

Melden Sie sich bei Interesse bezüglich Hobbymarkt bei Sabine Walde Brönnimann, Telefon 079 600 67 64

Sabine Walde Brönnimann



[www.happyprint.ch](http://www.happyprint.ch)





**NEU**  
**2x1=1**  
 ab 1. Mai 2023

«d Müli goht id Hetex!»



Lenzburgerstrasse 2 · 5702 Niederlenz  
 062 891 13 38 · www.hetexapotheke.ch

Gemeinsam in die Zukunft  
**Gesundheits-**  
**kompetenz**  
**in Niederlenz**

## Vereintes Fachwissen an einem Standort

Per 30. April werden die beiden Apotheken in Niederlenz zusammengelegt – im Fokus steht fortan der Standort im Hetex Areal. Das Team mit den vertrauten Ansprechpartnerinnen bleibt der Kundschaft aber selbstverständlich erhalten.

«Wir vereinen die Kompetenzen unserer beiden Apotheken, um Ihnen einen maximalen Service und eine umfassende Gesundheitsberatung zu bieten. Als Ihr Gesundheitsdienstleister sind wir mit unserem Wissen und dem gewohnten persönlichen Engagement gerne für Sie da. Dabei legen wir Wert auf wissenschaftlich fundierte Beratung, individuell angepasst an die Bedürfnisse der Kundschaft. Stetige Weiterbildung und die Suche nach neuen Ideen helfen dabei, das Know-how auf dem neuesten Stand zu halten und das Sortimentsangebot ständig zu erweitern. Die Kundschaft kann sich auf regelmässige Aktionen, Events, besondere Angebote und Dienstleistungen freuen», führt Marianne Rügger, Apothe-

kerin und Geschäftsführerin beider Niederlenzer Apotheken, aus.

Zu den angebotenen Dienstleistungen gehören unter anderem Messungen wie Blutdruck, Blutzucker, Langzeitblutzucker (HbA1c), Entzündungswert (CRP) und Cholesterin, aber auch der Herzcheck und verschiedene Impfungen. Die Möglichkeit, Corona-Schnelltests und Corona-PCR-Tests durchzuführen, bleibt bestehen. Darüber hinaus werden auch Mütterberatung, Darmkrebsvorsorge, Pharmis-Wochenblisters, Haarmineralanalyse, Kosmetikbehandlungen und Ohrlochstechen angeboten.

Zusätzliche Vorteile des Standorts im Hetex Areal: Gratis-Parkplätze sind direkt vor der Apotheke verfügbar. Zudem befindet sich die Niederlenzer Post-Agentur in der Apotheke.

Das «neue und alte Niederlenzer Team» freut sich, Sie in der Hetex-Apotheke zu begrüssen.

## In eigener Sache



Liebe Trix  
 Nach 34 Jahren «Müli Apotheke» gehst du am 1. Mai 2023 in den (frühzeitigen) wohlverdienten Ruhestand. Herzlichen Dank für dein grosses Engagement, die schöne Zeit und die gute Zusammenarbeit. Deine kreativen Ideen und die vielen, liebevoll dekorierten Schaufenster werden unvergesslich bleiben. Dein Müli-Hetex-Team wünscht dir von ganzem Herzen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

**broschuerenprofi.ch**  
 vielseitig beeindrucken

peterw\_punkt\_ch



einfach anders werben

QR-Scanner aufs Handy laden, QR-Code einlesen und schon wissen Sie einfach mehr.



## Besitzerwechsel im Brockenhaus Niederlenz

Vor 17 Jahren wagte Simone Banderet aus der Not heraus, sie wurde damals arbeitslos und für viele neuen Stellen überqualifiziert. Da sie nicht bereit war, eine unbefriedigende Hilfsarbeit anzunehmen, entschloss sie sich für den Schritt in die Selbständigkeit. Im Dezember 2006 eröffnete sie in den ehemaligen Räumlichkeiten der Stawo (Stahlwollefabrik) an der Wildeggerstrasse ihr Brockenhaus «Kurioses, Kitsch und Krempel». Ende Februar war nun Schluss, Simone Banderet ging in den wohlverdienten Ruhestand.

Ohne gross suchen zu müssen, fand Simone Banderet einen neuen Besitzer über ihren Bekanntenkreis in der Person von Chayonyut Nanta, wohnhaft im solothurnischen Erlinsbach. Der gebürtige Thailänder ist seit dem 1. März der stolze Besitzer des Niederlenzer Brockenhauses. Tatkräftige Unterstützung bekommt er von

seiner Frau Denise Wächter. «Oh», wie der neue Ladeninhaber genannt wird, will die Brocki vorerst einmal im gleichen Stil weiterführen, um in einer Anfangsphase erst einmal die Bedürfnisse seiner Kundschaft zu spüren und zu erfahren. Danach kann es unter Einbezug seines eigenen Stils gewisse Anpassungen geben. Tatsache geworden sind jedoch bereits drei Neuerungen. So gab es eine Namensänderung für die Brocki, welche neu «O town, brocki secondhand vintage» heisst. Des Weiteren wurden die Öffnungszeiten ausgedehnt und sind neu von Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 16 Uhr. Und als Novum kann man ab sofort seine Einkäufe bargeldlos mit Karte bezahlen.



Die scheidende Brockibetreiberin Simone Banderet mit ihrem Nachfolger und neuen Inhaber Chayonyut Nanta.

Bild unten:

Der neue Inhaber Chayonyut Nanta übernahm am 1. März die Brocki, besiegelt per Handschlag. Auch der Name wird sich ändern von der «Brocki» zu «O town, brocki secondhand vintage».

Reinhard Zehnder

häsch öppis zom drocke...

**druckprofis.ch**  
vielseitig beeindrucken

...wohär denn sesch



**H.P. Frey Gartenbau AG**  
PLANT · BAUT · PFLEGT GÄRTEN

**H.P. Frey Blumen und Floristik**

Paradiesweg 6 5702 Niederlenz  
062 891 81 38 www.hp-frey.ch

Selbstbedienungsshop  
124h

Blumengrüsse Online bestellen

**RESTAURANT MÜLI**  
ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

Öffnungszeiten:

Mo	geschlossen	
Di-Fr	11.00 – 14.00	17.30 – 23.30
Sa-So	mittags geschlossen* 17.30 – 23.30	

\*Sonntag mittag ab 20 Personen Bankett möglich

Mühlestrasse 4, 5702 Niederlenz, Tel. 062 891 66 14



## Experten- **TIPP**

### Steuerliche Planung der Investition in die Liegenschaft

Drei Dinge gilt es zu beachten: Mit Weitsicht planen, nachhaltig investieren, Steuern optimieren.

Denn Liegenschaftsunterhalt ist nicht gleich Liegenschaftsunterhalt. Werterhaltende, wertvermehrnde Aufwendungen, Lebenshaltungskosten, Investitionskosten, Anlagekosten, Unterhaltskosten, Investitionen in Energiesparmassnahmen – haben Sie noch den Durchblick?

Planen Sie früh genug. Besprechen Sie Ihr Vorhaben mit Ihrem Steuerberater, bevor Sie mit dem Umbau beginnen.

Anhand des Merkblattes «Liegenschaftsunterhalt des Kantons Aargau» kann Ihnen Ihr Steuerberater den Unterschied von Investitionen und Aufwendungen erklären und z. B. anschaulich aufzeigen, wann eine Sitzplatzverglasung in der Steuererklärung abzugsberechtigt ist und wann nicht. Neu sollten auch den energiesparenden und dem Umweltschutz dienende Massnahmen sowie den Rückbaukosten im Hinblick auf den Ersatzneubau Beachtung geschenkt werden.

Grundsätzlich gilt, dass grössere abziehbare Aufwendungen auf mehrere Jahre verteilt werden sollten, damit die Steuerpro-

gression optimal gebrochen wird. Stehen dagegen mehrere kleinere Aufwendungen an, sind diese möglichst im gleichen Jahr zusammen zu legen, damit der jährliche Pauschalabzug ab und an überschritten werden kann.

Die Liegenschaftsunterhaltskosten können im Zeitpunkt der Rechnungsstellung oder im Zeitpunkt der Zahlung in Abzug gebracht werden. Dies ergibt punkto massgebendes Steuerjahr einen gewissen Gestaltungsspielraum. Schlussendlich sind Sie gegenüber dem Steueramt beweispflichtig, weshalb wir Ihnen empfehlen, Ihren Umbau entsprechend mit Fotos zu dokumentieren. Verwahren Sie Ihre Dokumentation sowie auch alle nicht abziehbaren Investitionen in einem separaten Ordner, damit bei einem späteren Verkauf der Liegenschaft Ihre Investitionen nicht – mangels Beweis - als Gewinn versteuert werden müssen.

Wünschen Sie eine persönliche Beratung? Oder dürfen wir für Sie die Steuererklärung ausfüllen? Vertrauen Sie auf unser Fachwissen und unsere Erfahrung – kontaktieren Sie uns unter 062 885 17 18 oder [steuern@hbl.ch](mailto:steuern@hbl.ch).



Hypothekbank Lenzburg AG  
Hauptstrasse 16, 5702 Niederlenz  
Telefon 062 888 49 80

 Hypothekbank  
Lenzburg

■ Mörtel ■ Beton ■ Kies

# beton

## Niederlenz – Lenzburg

Telefon 062 891 44 02  
[www.betonnile.ch](http://www.betonnile.ch)





## Melanie Wilk, Leiterin Einwohnerdienste

In dieser Rubrik berichtet der Dorfgeist über die Arbeit vereinzelter Ressorts der Gemeinde und deren verantwortlichen Angestellten. Absicht dahinter ist, dass die Leserinnen und Leser einen Einblick in das Tätigkeitsgebiet der verschiedenen Abteilungen erhalten und so einerseits die vielfältigen Abläufe besser verstehen, andererseits die Personen, welche hinter diesen Funktionen stehen, besser kennenlernen.

Die Einwohnerdienste (EWD) Niederlenz, allgemein auch Einwohnerkontrolle genannt, sind eine Abteilung der Gemeindeverwaltung und beim Lindenplatz (Dorfplatz) im Gemeindehaus beheimatet. Zu den Mitarbeitenden im EWD gehören Melanie Wilk, Jacqueline Byland und abwechselungsweise jeweils einer der KV-Lernenden, immer das erste und letzte Halbjahr ihrer dreijährigen Ausbildungszeit. Aktuell ist dies Ciara Kane im dritten Lehrjahr. Mit dem Gemeindeschreiber Roland Suter und dessen Stellvertreterin Monika Schärer komplettieren diese beiden das Team zur Gemeindekanzlei, wobei der Gemeindeschreiber die Führungsverantwortung innehat.

### Die Zuständigkeiten von Melanie Wilk innerhalb der Einwohnerdienste (EWD)

Die Einwohnerdienste bilden eine eigene Abteilung innerhalb der Gemeindekanzlei, arbeiten jedoch in vielen Bereichen mit den anderen Gemeindeabteilungen wie Bauverwaltung, Finanzen, Soziales etc. Hand in Hand zusammen. Melanie Wilk obliegt als langjährige und erfahrene Mitarbeiterin die Leitung der Einwohnerdienste. Sie steht nicht nur dem dreiköpfigen Team vor, sondern sie ist auch für die nachfolgenden Aufgabenbereiche verantwortlich:

- **Einwohnerkontrolle**  
beinhaltend das Mutieren der Einwohnerdaten (Zu-, Weg- und Umzüge, Zivilstandsereignisse), Monatsabschluss, Ausstellung von Anträgen für Identitätskarten, Heimatausweisen und Wohnsitzbescheinigungen, Erteilung von Adressauskünften, Druck von Etiketten und Listen ab Einwohnerkontrollregister.
- **Stimmregister**  
Führung des Stimmregisters, dem Erstellen der Stimmrechtsausweise und Stimmstatistiken, Kontrolle vom Versand des Stimmmaterials sowie bei Abstimmungen Mithilfe im Wahlbüro.



Melanie Wilk an ihrem Arbeitsplatz der Einwohnerdienste (EWD) im Gemeindehaus.

- **Liegenschaftsverzeichnis**  
mit den Mutationen der Liegenschaftsdaten.
- **Ausländerwesen**  
beinhaltend die Abgabe, Kontrolle und das Weiterleiten diverser Formulare wie Familiennachzugsgesuche und Garantieerklärungen sowie Vollzug der Mutationsmeldungen an das Migrationsamt, Ausländerausweise zur Verlängerung/ Adressänderung an das Migrationsamt.
- **Arbeitsamt**  
Bestätigungen des Wohnsitzes und der Personalien der Stellensuchenden.
- **Bestattungsamt**  
Gespräch mit den Angehörigen betreffend Organisation der Abdankung/Beisetzung.
- **Website**  
Betreuung der Gemeindehomepage.
- **Vermietungen**  
Vermietungen der Gemeindeliegenschaften wie Waldhütte, Vereinslokal, altes Gemeindehaus/Cholechäller, Turnhallen, Festische und Sportanlage Altfeld
- **Erleichterte Einbürgerungen**  
Prüfen von Gesuchen, Führung von Gesprächen mit den einbürgerungswilligen Personen.

Die 1991 in Aarau geborene Melanie Wilk ist mit unserem Dorf stark verwurzelt und kennt dieses aus dem Effeff. Ist sie doch in Niederlenz aufgewachsen, wo sie auch Kindergarten, Primarschule und vier Jahre die Sekundarschule besuchte. Auch die Ausbildung zur Kauffrau absolvierte sie hier und dies bereits auf der hiesigen

Gemeindeverwaltung. Nach ihrer Lehrzeit zog es sie erst einmal in die «Fremde», allerdings nicht allzu weit. Im aargauischen Ruedertal in der rund 1200 Einwohner zählenden Gemeinde Schmiedrued, konnte sie das Gelernte verinnerlichen und ihr Wissen vertiefen. Ob es das Heimweh war, welches sie nach fünf Jahren wieder in die heimischen Gefilde lockte, bleibt offen. Jedenfalls gehört sie seit dem 1. Februar 2016 wiederum dem Team der Niederlenzer Gemeindeverwaltung mit Zuständigkeitsbereich Einwohnerdienste an.

Auf die Frage, was ihr denn besonders an ihrer Arbeit gefällt, meinte sie: «Der rege Kontakt zu und mit den unterschiedlichsten Menschen, welche mit vielerlei Anliegen uns am Schalter aufsuchen. Wenn wir diesen Personen dann noch helfen können, ist es umso schöner. Schön ist auch, dass wir einen Grossteil der Bevölkerung persönlich kennen. Besonders schätze ich die gute Zusammenarbeit mit den Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen aller Abteilungen und insbesondere der im Gemeindehaus herrschende grossartige Teamgeist».

Weiterhin mit unserem Dorf verbunden bleibt Melanie Wilk nicht nur «geschichtlich» und beruflich, sondern auch als Aktivmitglied mit dem Damenturnverein Niederlenz, wo sie abschalten und sich fit halten kann. Einzig mit ihrem Wohnsitz ist sie gegenüber Niederlenz untreu geworden. Diesen hat sie mittlerweile nach Lenzburg verlegt.

Reinhard Zehnder

# REICHWEITENSTARK

## KETTLER SCARPIA FS 3 – DAS VIELSEITIGE TRAIL E-BIKE

Das E-Fully verfügt mit dem SHIMANO EP 8 Motor über den optimalen Offroad-Antrieb. Mit dem auf 85 Nm erhöhten maximalen Drehmoment lassen sich auch steile Anstiege und harte Trails meistern.

Fr. 4999.–



### Pfister

Velos – Motos GmbH

Gewerbestr. 2 • 5702 Niederlenz  
Tel. 062 891 30 76 • Fax 062 891 70 76  
eMail: mail@pfister-motos.ch  
www.pfister-motos.ch

Velos – Motos  
Elektrovelos

- Service • Beratung
- Reparaturen
- Restaurationen



Herzlich willkommen bei der  
Physiotherapie Niederlenz

In unseren schönen, hellen Behandlungszimmern wird nach der Befundaufnahme mit dem Patienten das Ziel und der Verlauf seiner Behandlung oder seines Trainings besprochen und wird so aktiv in die Therapie eingebunden. Es wird an die Selbstverantwortung jedes Einzelnen appelliert, sich aktiv an seiner Behandlung zu beteiligen und so einen optimalen Erfolg zu erzielen. Was finden Sie bei uns? Erstklassige Physiotherapie in schönen, hellen Behandlungsräumen mit angenehmer Atmosphäre, professionell eingerichtetes Fitness- und Krafttraining. Parkplätze sind vor der Praxis.



Mühlestrasse 3  
5702 Niederlenz

Telefon: 062 892 13 10  
E-Mail: info@physiotraining.ch  
www.physiotraining.ch

Therapie:  
Montag – Freitag: 06.35 – 18.30 Uhr  
Samstag: Nach Absprache  
Kraft/Fitness:  
Montag – Freitag: 07.00 – 20.30 Uhr  
Samstag: 08.00 – 13.00 Uhr



Gartenservice, Neubau und Pflege

# Gjini Gartenbau

*Wir sind seit 1997 für Sie da!*

Tel. 079 288 35 35      5702 Niederlenz  
www.gjini-gartenbau.ch

- Gartenunterhalt und Kundendienst
  - Neue Anlagen und Zeichnungen
  - Umgestaltungen und Beratungen
  - Natursteine und Steingärten aller Art
- Spezielle Fachgebiete mit langjähriger Erfahrung:**
- Schwimmbassins alle Art und Unterhalt
  - Schwimmteich, Biotop und Unterhalt
  - Stützmauer und Böschung sichern
  - Kanalisation und Belag-Reparaturen

Ich freue mich, Sie fachmännisch zu beraten  
und zu bedienen. Ein Anruf lohnt sich.



# SCHMID

Sägeerei & Holzshop



# Holz für Haus und Garten!

**Öffnungszeiten:**

Mo–Fr 7.15–12.00 und 13.15–17.00 • Sa 8.00–12.00

**Schmid AG • Sägeerei & Holzshop**

Aarauerstrasse 19 • 5103 Wildegg  
Telefon 062 893 12 26 • Fax 062 893 11 43  
info@schmid-holzshop.ch • www.schmid-holzshop.ch



## Freund Innen, Chef In, Leser Innen

Liebe Dorfgeischtleserinnen und Dorfgeischtleser, können sie die Wörter im Titel lesen und auch verstehen? Gendern nennt man das heute, richtig ausgesprochen sogar «dschendern». Es muss ja englisch tönen.

Aber wie dschendert man richtig? Dschendergerechte Sprache liest sich umständlich. Und sie lenkt vom eigentlichen Inhalt eines Textes ab. Ihr Ziel jedoch ist unbestritten ehrenhaft: Alle Geschlechter respektvoll ansprechen und sichtbar machen. Die Umsetzung aber ist verzwickelt. Dschendersternchen, Schrägstrich, Doppelpunkt? Ist Leser\*innen besser als Leser/innen und Leser:innen?

Es gibt mehrere Möglichkeiten, richtig zu dschendern:

- Sternchen: Student\*in, Professor\*in
- Doppelpunkt: Teilnehmer:innen
- Binnen-I: StudentIn, RechtsanwältIn
- Unterstrich: Student\_in, Professor\_in
- Schrägstrich: Ein/e Student/in, der/die Professor/in
- Paarform: die Studentinnen und Studenten

Am Einfachsten wäre dschendern in der neutralen Formulierung, also «die Studierenden» oder «die Teilnehmenden». Grammatikalisch ist es aber kreuzfalsch: «Anlegende» oder «Lernende» bezeichnen eine Tätigkeit,



die in diesem Moment stattfindet. Schüler sind Lernende, wenn sie über dem Stoff brüten. Das tun sie aber nicht pausenlos und Lehrlinge sind sie deswegen auch nicht zwingend. Mit «Anlegende» wiederum könnte auch eine Mannschaft gemeint sein, die gerade ein Schiff in den Hafen fährt. Halt, stopp! Mannschaft? Keine Frau dabei? Auch nicht im Frauenfussball? Doch, dort heissen weibliche Mannschaften einfach «Frauteam».

Das Dorfgeischtli fragt sich auch, ob dschendern in Texten wünschenswert oder sinnvoll ist. Ist es denn praktisch, wenn dabei die Sprache verunstaltet, der Sinn verdreht und der Inhalt zweitrangig wird?

Und wie liest sich das alles? Ich stelle mir einen Vortrag vor, der dschendergerecht gesprochen wird. Das tönt dann etwa so: Sehr geehrte Teilnehmer (ganz kurze Pause, knapp eine Sekunde) Innen, oder aber so: Liebe Autofahrer (ganz kurze Pause, knapp eine Sekunde) Innen. Ganz schön zerhackte Ansprache, finde ich.

Also für mich ist alles klar. Ich, das Dorfgeischtli, fange nicht mehr viel Neues an, das nur verwirrt. Ich schreibe also weiterhin zuerst die weibliche und dann die männliche Form – das tönt also so: Liebe Leserinnen, liebe Leser, ich hoffe doch sehr, dass ich sie nicht allzu sehr verwirrt habe mit dem Thema «Wie dschendert man richtig?» Ich, liebe Leserschaft (das ist jetzt die neutrale Formulierung), schreibe das nächste Mal auch wieder so, wie mir der Schnabel gewachsen ist. Und alle Berichte im aktuellen Dorfgeischt werden nicht verdschendert, sondern ganz einfach wie seit vielen Jahren leserlich und lesenswert geschrieben.

Euer Dorfgeischtli  
wünscht viel Spass beim Lesen

## REDAKTIONSSCHLUSS für die Juni-Ausgabe: 25. Mai 2023



### ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

CKW Niederlenz  
062 885 37 00 • niederlenz@ckw.ch  
www.ckw.ch/elektro



### Craniosacral - Therapie Praxis Pfister

*Die sanfte, ganzheitliche  
Therapie für Körper, Geist  
und jedes Alter*

Melanie Pfister

www.praxispfister.ch

Email: craniosacralpraxis.pfister@gmail.com

Natel 079 769 00 32

Gewerbestrasse 2 / Hetex Areal Haus G10

5702 Niederlenz





# Vereine

## Wer wird der Star an der Kleintierausstellung?

Werden es niedliche Kaninchen oder zottige junge Bibeli an der Kleintierausstellung des Kaninchen- und Geflügelzüchtervereins Niederlenz? Die jungen Häschen der verschiedensten Rassen wie Angora, Burgunder, Chinchilla, Französich-Widder, Japaner, Thüringer oder Klein- und Zwergwidder entlocken immer wieder ein «Jö, wie härzig» der Besuchenden. Aber auch die Farbenvielfalt der gefiederten Tiere wird bewundert. Die kleinen und grossen Besucherinnen und Besucher nutzen die Gelegenheit, die verschiedenen Rassen ganz aus der Nähe zu betrachten.

Ebenfalls anwesend sind fleissige Näherinnen der Fellnähegruppe Lindwald und präsentieren pelziges Allerlei aus Kaninchenfellen.

### Kleintierausstellung am Sonntag, 7. Mai 2023 bei der Hundehütte

Die Ausstellung findet auf dem Gelände der Hundehütte, am Ende der Herrengasse, von 10 bis 16 Uhr statt. Also beste Gelegenheit, das Mittagessen in Form von Grillwaren auswärts zu geniessen. Auch das feine Kuchenbuffet lockt immer viele Besucher zum Kaffeekränzchen.

Der Kaninchen- und Geflügelzüchterverein Niederlenz und die Ausstellenden freuen sich auf einen regen Besuch.

Peter Winkelmann



Chinchilla-Häschen oder zottige junge Bibeli erfreuen kleine und grosse Besucherinnen und Besucher immer wieder.

**peterw**punkt.ch



*einfach anders werben*

QR-Scanner aufs Handy laden, QR-Code einlesen und schon wissen Sie einfach mehr.

# MPK - Metall

## Schlosser- & Montagearbeiten

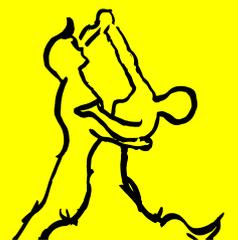
Patrick Kübler  
Niederlenz & Teufenthal

M 079 428 12 13  
info@mpk-metall.ch



# Tanzkurse

Endlich tanzen lernen!  
www.tanzfabrik.ch



# DIE TANZ FABRIK

Die TanzFabrik, im Hetex-Areal, Lenzburgerstr. 2, 5702  
Niederlenz Tel. 062 891 21 71, www.tanzfabrik.ch



## Tolles Skiweekend auf der Chäserrugg

Nach einer längeren Corona-Zwangspause fand in diesem Jahr wieder einmal unser gemeinsames Skiweekend statt. Insgesamt sind 22 Turnerinnen und Turner ins Toggenburg gereist. Ein Grossteil des STV's ist bereits am Freitag ins Skiweekend gestartet. Aufgrund des schlechten Wetters wurde der gesellige Teil vorgezogen. Am Samstag reisten die neun Damen vom DTV nach. Nach dem gemeinsamen Kaffee stürmten die Einen mit ihren Skiern los und der andere Teil nahm es bei einem Spaziergang auf die Sonnenterrasse gemütlich. Bei den letzten Sonnenstrahlen haben sich alle zum Après-Ski getroffen. In unserer Unterkunft wurden wir mit einem leckeren Nachtessen verwöhnt. Die Bar war leider geschlossen. So haben wir den Abend gemütlich beim «Töggele» und Tischtennis-Rundlauf

ausklingen lassen. Am Sonntagmorgen begrüßte uns wiederum strahlend blauer Himmel. Nach dem Frühstück zog es die Turner wiederum auf die Skipiste, die Frauen entschieden sich für einen Marsch durch den Schnee. Am vereinbarten Mittags-Treffpunkt schlug das Wetter dann leider schlagartig um. Aufgrund des Windes wurden die Bahnen teilweise abgestellt. Die Skifahrer wären nicht mehr zur Unterkunft zurück gelangt. So haben wir die Pläne geändert und die Fussgänger eilten zurück zur Jugendherberge. Beim gemeinsamen Mittagessen liessen wir das gelungene Skiweekend ausklingen.

Vielen Dank an Pascal für die Organisation – es war ein tolles Wochenende.

Fabienne Iten und Melanie Wilk



Das Wetter passte, einige fuhren mit ihren Skiern los und der andere Teil nahm es nach dem Spaziergang auf der Sonnenterrasse gemütlich.

sich spueren

GanzSein GesundSein GlückichSein

Lochackerweg 20 | 5702 Niederlenz | Mobil 079 286 84 17  
noelle@sich-spueren.ch | www.sich-spueren.ch



**REDAKTIONSSCHLUSS**  
für die Juni-Ausgabe:  
**25. Mai 2023**

[dorfgeischt@niederlenz.ch](mailto:dorfgeischt@niederlenz.ch)

Ideen werden wahr.

Gemeinsam

- ✓ Fundament erarbeiten
- ✓ Mit Impulsen begeistern
- ✓ Klarheit schaffen
- # perspektivenwechsel



RAUM360 GmbH Jenny Ackeret [jenny@raum360.ch](mailto:jenny@raum360.ch) 079 568 22 68



Elektrizität

Wasser

KomNet

Fernwärme

Dienste

# Ihr regionaler Energieversorger und Dienstleister

## Regionale Technische Betriebe

Hardring 12 | 5103 Wildegg | T 062 887 80 60 | [info@rtb-wildegg.ch](mailto:info@rtb-wildegg.ch) | [www.rtb-wildegg.ch](http://www.rtb-wildegg.ch)

**em Casemont AG**  
Ihr Partner für  
Stahl-, Metallbau und Schlosserarbeiten

Offene Lehrstellen  
Metallbaukonstrukteur/in  
Metallbauer/in

Casemont AG  
Stahl- und Metallbau  
Postweg 3, 5113 Holderbank | 062 893 33 30  
[casemont.ch](http://casemont.ch) | [info@casemont.ch](mailto:info@casemont.ch)

## Let's hoop

dogsports for work and fun



Mein Name ist Maggie Burke.

Ich habe eine Hundeschule in Niederlenz in der jeder willkommen ist.

Jedes Mensch-Hund-Team ist nämlich individuell und ich hole jeden dort ab, wo der momentane Stand gerade ist.

Wir arbeiten in Kleingruppen, so dass jeder auf seine Kosten kommt. Das ist mein Begriff für Qualität.

Aus diesem Grund bilde ich mich auch regelmässig weiter. Ich freue mich auf Ihren Besuch auf meiner Homepage:

[www.letshoop.ch](http://www.letshoop.ch)

### Angebot:

- HoopAgi (Hoopers)
- Plausch-Agility
- Dogcross
- Begleithund
- Lernspaziergänge
- Jugend und Hund
- Privatlektionen



## Kunstrasen-Spielfreude am FCN-Hallenturnier

Beinahe 150 TEams nahmen zwischen dem 16. und 26. Februar 2023 an 16 Turnieren am Grossanlass des FC Niederlenz teil. Zum 13. Mal veranstaltete der Verein das Hallenturnier in der Vianco Arena in Brunnegg.

Eine erste kleine Erleichterung war spürbar, als am Donnerstagabend die C-Junioren des FC Niederlenz den ersten Ball rollen liessen. Die Technik funktionierte, die Beiz öffnete, der Tombola-Stand war bereit und die Banden und Blachen der unterstützenden Sponsoren hingen am richtigen Ort.

Doch dies war nur der Anfang. Das Turnier wurde zu einem zehntägigen Fussballfest, welches mit viel Spass, fairem Ehrgeiz und ohne Zwischenfälle bestritten wurde. Während am Samstag Mittag noch die G-Junioren (5- bis 6-jährige) ihren Eltern den besten Fussball zeigen wollten, waren am Dienstagabend die Senioren 30+/40+ auf dem gleichen Feld im Einsatz. Allen FCN-Teams konnte ein Turnier in ihrer Kategorie geboten werden. Ein Highlight aus Niederlenzer Sicht war

der Heimsieg der Damen-Mannschaft am ersten Freitagabend.

Der FCN zieht nach intensiven Tagen ein positives Fazit. Ein besonderer Dank gilt allen Vereinsmitgliedern, welche teilweise sogar mehrere Helferschichten am Turnier absolvierten, sowie speziell Nicole Melliger, welche mit riesigem Einsatz in Eigenregie eine tolle Tombola zusammenstellte. Auch dem OK darf für das grosse Engagement gedankt werden: Patrick Kern (Präsident), Manuel Kreinacke (Spielbetrieb), Cani Imeri (Technik), Gzim Hasanaj (Schiedsrichter), Matthias Burkard (Sponsoring), André Egger (Beiz) und Daniel Jurenda (Administration) meisterten das Turnier zum ersten Mal in dieser Konstellation.



*Umkämpftes Revierderby bei den Junioren E3: Der spätere Turniersieger Lenzburg (graues Dress) und der FC Niederlenz trennten sich in den Gruppenspielen 2:2.*

*Foto: Ruedi Burkart, Lenzburger Bezirksanzeiger*

Doch auch hier gilt: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Auf die Teams wartet nach dem Hallenspass nun wieder die harte Vorbereitung auf den Saisonstart Ende März. Die Vorfreude auf die Heimspiele auf dem schönen, frühlingshaften Altfeld ist bereits riesig.

Matthias Burkart



Ihr Partner für



**R5-Group AG** | Rodungsstrasse 31 | 5600 Lenzburg  
+41 62 891 44 02 | [www.r5groupag.ch](http://www.r5groupag.ch)

Qualität auf Schritt  
und Tritt:  
Ihr Fachgeschäft für  
hochwertige Schuhe.

cube.ag



ohne Anmeldung:  
vorbeikommen und  
anprobieren

Wir sind auch ein Fachgeschäft für Schuhe mit einer grossen Auswahl an verschiedensten Modellen. Und für noch länger anhaltende Freude an Ihren Schuhen führen wir professionelle Schuhreparaturen durch.

Alle unsere Dienstleistungen  
finden Sie unter:

[www.propede.ch](http://www.propede.ch)



Zentrum für Orthopädie-  
Schuhtechnik und Podologie

Pro Pede · Tiliastrasse 5 · 5603 Staufen · 062 891 98 81 · [www.propede.ch](http://www.propede.ch)



## Die 3. Niederlenzer Musiktage bieten wieder tolle Klassikmusik mit Ko

Bereits zum dritten Mal laden Christoph Croisé, künstlerischer Leiter, und Christina Soland, Präsidentin der Niederlenzer Musiktage zu einem dreitägigen Musikgenuss mit vielen Künstlerinnen und Künstlern in die reformierte Kirche Niederlenz ein. Croisé ist es auch beim dritten Mal gelungen, mit jungen, internationalen renommierten und mit Niederlenz und mit der Region verbundenen Musikerinnen und Musikern vier hochstehende Konzerte zu gestalten. Höhepunkt des dreitägigen Anlasses wird bestimmt das Gala-Eröffnungskonzert mit Kompositionsstar Daniel Schnyder.

Der 1961 in Zürich geborene Komponist und Saxophonist Daniel Schnyder gehört zu den aktivsten und meistgespielten Schweizer Komponisten seiner Generation. Im Auftrag namhafter Festivals kreierte er weltweit neuartige Programmkonzepte, die exotische Instrumente und Musikstile, Vergangenheit und Gegenwart miteinschliessen. Schnyders Werke werden regelmässig an wichtigen internationalen klassischen Wettbewerben

als Pflichtstücke verlangt. Christoph Croisé freut sich, Daniel Schnyder für einmal in die «Provinz – also nach Niederlenz» zu lotsen.

Das Eröffnungskonzert am Freitag, 28. April, 19.30 Uhr, bietet nebst anderen Werken eine Uraufführung vom speziell für die Musiktage komponierten Tripelkonzert «Concerto Populaire» von Daniel Schnyder.

Ab 21.30 Uhr gibt es bei leichter Electronicmusik die Gelegenheit, sich bei einem Glas Wein auszutauschen und so den Eröffnungsabend ausklingen zu lassen.

### Klassische Musik von berühmten Komponisten

Am Samstag, 29. April, 19.30 Uhr, spielen Musikerinnen und Musiker an der Violine, Viola und am Cello Steichoktette von Felix Mendelssohn und Joachim Raff.

Das Matinée-Barockkonzert am Sonntag, 30. April, von 12 bis 13.30 Uhr, bietet Werke von Bach und Vivaldi und am frühen Abend von 17 bis 18.30 Uhr Klavierquintette von A. Dvorak und M. Weinberg.

3. Niederlenzer   
*Musiktage*  
28. – 30. April 2023

[www.niederlenzer-musiktage.com](http://www.niederlenzer-musiktage.com)

Tickets können im Vorverkauf auf Ticketino.com ab sofort bestellt werden. Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn mit Barzahlung oder mit Twint. Alle 250 Sitzplätze sind unnummeriert.

Das genaue Programm, alle Künstlerinnen und Künstler und noch mehr über die 3. Niederlenzer Musiktage finden Sie auf der Homepage [www.niederlenzer-musiktage.com](http://www.niederlenzer-musiktage.com)

Peter Winkelmann



*Christoph Croisé ist es wieder gelungen, viele Stars nach Niederlenz zu locken.*



*Kompositionsstar Daniel Schnyder eröffnet die 3. Niederlenzer Musiktage mit einer Uraufführung, ein speziell für die Musiktage komponiertes Tripelkonzert.*



*Andrey Baranov*



*Benjamin Herzl*



*Ruven Ruppik*



## Kompositionsstar Daniel Schnyder und weiteren internationalen Künstlern



Anette Jakovčić



Izabel Markova



Lora Markova



Arianna Radaelli



Darryl Bachmann



Veriko Tchumburidze



Alexander Panfilov



João Lucas



Sergey Malov



Stefan Tarara



Cyprien Semayne



Rustem Monasypov



Sebastian Braun

Freitag, 28. April, 19.30 – 21.00 Uhr:

### Gala-Eröffnungskonzert

Uraufführung Tripelkonzert «Concerto Populaire» und weitere Werke (Blanton, In a sentimental Mood, Tales from another time, Memoires, Karachi) von Kompositionsstar Daniel Schnyder

Pause

Tschaikowski: Streicherserenade

Ab 21.30 Uhr Electronic Music

Samstag, 29. April, 19.30 – 20.30 Uhr:

### Klassik-Konzert

Programm:

Felix Mendelssohn: Streichoktett

Pause

Joachim Raff: Streichoktett

Sonntag, 30. April, 12.00 – 13.30 Uhr:

### Matinée-Barock-Konzert:

Werke von Johann Sebastian Bach und Antonio Vivaldi

17.00 – 18.30 Uhr: **Klassik Konzert**

Klavierquintette von A. Dvořák und M. Weinberg

Eintrittspreise: Erwachsene 30.–, Jugendliche, Studierende 20.–, Kinder unter 15 Jahre: 5.–

Ticketvorverkauf auf [www.ticketino.com](http://www.ticketino.com) oder an der Abendkasse mit Bargeld oder Twint



## Wechselausstellung «Esskultur» im Dorfmuseum

Im abgelaufenen Jahr war das Museum fünfmal geöffnet. Die Wechselausstellung trug den Titel «Esskultur». An drei Tagen konnte man in den Genuss eines Vortrages kommen. Am Eröffnungstag im Mai erfuhr man einiges zur Geschichte der Gastronomie in Niederlenz. Daran anschliessend konnte man den Feilenhauersalat, wie er zu Zeiten der Familie Imfeld im Restaurant Mühle serviert worden ist, kosten.

Im Juni erzählte Hans-Jürg Rodel von seiner Zeit als Wirt im Restaurant Frohsinn. Dabei erzählte er, wie es ihm als Wirt ergangen ist, was sie alles unternommen hatten und servierte uns unterhaltsame Anekdoten über Gäste, Vereine und anderes. Zum Kosten brachte er einen Eintopf mit, den er so auch im Restaurant zubereitet hatte.

Am letzten Sonntag im August kam Margrit Fricker-Wyser von Auenstein ins Museum und berichtete, wie sie vor Zeiten auf dem Bauernhof die verderblichen Lebensmittel länger haltbar machten. Die Zuhörer staunten über die Vielfalt der Möglichkeiten.

Leider war der Zustrom der Besucher ausser am Eröffnungstag spärlich. Wir möchten aber allen herzlichen danken, die den Weg ins Museum gefunden haben.

Das Adventsfenster im Dezember war wieder gut besucht. Zusammen hat man einen schönen Abend mit Getränken, Kuchen und Suppe mit Spatz verbracht.



*Hans-Jürg Rodel erzählte von seiner Zeit als Wirt im Restaurant Frohsinn: «Wir konnten schon mit moderneren Geräten arbeiten», scherzte er, als er die Museumsküche anschaute.*

### Ausblick auf die kommende Saison

Die Wechselausstellung des laufenden Jahres trägt den Titel «Niederlenz erzählt».

Die Öffnungstage sind:

- 21. Mai, Internationaler Museumstag, offen von 10 – 16 Uht
- 25. Juni
- 30. Juli
- 27. August
- 24. September, jeweils offen von 10 – 12 Uhr



*Der Eintopf, wie er vor vielen Jahren im Frohsinn serviert wurde, schmeckte allen.*

An allen Tagen ausser im Juli werden spezielle Besonderheiten zu erleben sein. Da werden aus Schriften Geschichten vorgelesen, die von Personen niedergeschrieben worden sind, welche in Niederlenz gelebt haben. Man wird des Weiteren erfahren können, wie Kinder in einer Werkstatt ihre Geschichten zu Papier gebracht haben. Eine Schriftstellerin wird eine Lesung halten und eine Geschichtenerzählerin wird uns an einem Morgen unterhalten.

Daneben werden die Besuchenden in der Ausstellung auch Zeitungsartikel aus längst vergangenen Zeiten finden können.

Wie jedes Jahr werden wir im Dezember wieder unser Adventsfenster gestalten und mit kleinen Köstlichkeiten abrunden.

Die Museumskommission freut sich auf das neue Ausstellungsjahr und auf viele Besucherinnen und Besucher.



*Am 21. Mai 2023 ist internationaler Museumstag und zugleich Start zum Ausstellungsjahr im Ortsmuseum.*



*Requisiten aus alten Zeiten stehen im Dorfmuseum und erzählen eigene Geschichten aus früheren Zeiten.*



**Harter & Locher**

## Jazz, Latin und Soul

**Samstag, 1. April, 20.15 Uhr,  
Konzert im Cholechäller**

Harter & Locher spielen stimmungsvolle und groovige Songs von Jazz, über Latin bis Soul. Ihre Musik berührt und schafft viel Raum für Improvisation und Spontanität.

Website: [www.harter-locher.ch](http://www.harter-locher.ch)

Eintritt: 25.–, Gönner: 20.–, Kinder 10.–



**Frölein Da Capo**

## Die Ein-Frau-Show

**Freitag, 5. Mai, 20.15 Uhr,  
Konzert im Cholechäller**

Sie hat an Liedern geschliffen, an Reimen gefeilt und am Zeichenstift gekaut. Für einen Abend voller Gekritzel und Gesang, Geloope und Gehupe.

Website: [www.einfrauorchester.ch](http://www.einfrauorchester.ch)

Eintritt: 25.–, Gönner: 20.–, Kinder 10.–



**Figurentheater Lupine**

## Ida hat einen Vogel, sonst nichts

**Sonntag, 7. Mai, 11 Uhr  
Familientheater ab 5 Jahren  
im Cholechäller**

In dieser Geschichte steht die kleine Ida alleine in der Welt. Und weil da niemand ist, der oder die verstehen könnte, was Ida sich vom Leben vorstellt, baut sich das kleine Mädchen in einem Abstellschuppen ihre eigene Welt auf.

Website: [www.figurentheaterlupine.ch](http://www.figurentheaterlupine.ch)

Eintritt: 15.–, Kinder 10.–

**moveme**  
E-Mobilität im Alltag



**EIN NEUES LEBENSGEFÜHL MIT  
PLATTFORMLIFTEN, TREPPENLIFTEN  
UND ELEKTROMOBILEN**

moveme ag  
5103 Möriken info@moveme.ch  
062 887 00 40 www.moveme.ch



# Veranstaltungskalender

## April – Juni 2023

GZA/PPA 5702 Niederlenz

### März

25. – 27. März

BiblioWeekend: Verschiedene Veranstaltungen in der Bibliothek (Details auf Seite 20 und mehr Infos unter [www.niederlenz.ch>Bildung>Bibliothek](http://www.niederlenz.ch>Bildung>Bibliothek))

### April

Samstag	1. April	20.15	Cholechäller: Harter & Locher spielen stimmungsvollen Jazz, Latin und Soul
Sonntag	2. April	09.45	Konfirmation in der reformierten Kirche (siehe Seite 33)
Samstag	8. April		OSC Hockey, Sporthalle Industriestrasse: Tag der offenen Tür (siehe Seite 19 und <a href="http://www.osc-hockey.ch">www.osc-hockey.ch</a> )
Dienstag	11. April		Start zum Ferienpass für Schulkinder mit vielen spannenden Kursen (Infos Seite 29)
Sonntag	16. April	17.00	Jodlerchörli Niederlenz: Frühlingskonzert in der ref. Kirche Niederlenz
Dienstag	18. April	11.30	Mittagstisch der Pro Senectute im Alterszentrum Am Hungeligraben, Jurastübli
Donnerstag	20. April	14–16	Lindentreff vor der ref. Kirche oder im Seitenschiff
Freitag	28. April	19.30–21	3. Niederlenzer Musiktage: Gala-Eröffnungskonzert, Uraufführung Tripelkonzert «Concerto Populaire von Kompositionsstar Daniel Schnyder (alle Infos auf den Seiten 44 und 45)
Freitag	28. April	21.30–00	3. Niederlenzer Musiktage: Electronic Music Open Air
Samstag	29. April	19.30–20.30	2. Niederlenzer Musiktage: Klassik-Konzert, Streichoktette von F. Mendelssohn und J. Raff)
Samstag	29. April	20.00	Tanzabend in der TanzHalle, Hetex Areal
Sonntag	30. April	12–13.30	3. Niederlenzer Musiktage: Matinée-Konzert in der Kirche
Sonntag	30. April	17–18.15	2. Niederlenzer Musiktage: Klassik-Konzert, Klavierquintette von A. Dvořák und A. Vivaldi

### Mai

Freitag	5. Mai	20.15	Cholechäller: Frölein Da Capo, Die Ein-Frau-Show
Samstag	6. Mai	13.30	Landschaftskommission Lako: Naturtag mit Waldumgang und Perspektivenpfad, Besammlung beim Parkplatz bei der Hundehütte (siehe Seite 31)
Sonntag	7. Mai	11.00	Cholechäller: Figurentheater Lupine, Ida hat einen Vogel sonst nichts (Familientheater ab 5 Jahren)
Sonntag	7. Mai	10–16	Kaninchen- und Geflügelzüchterverein: Kleintierausstellung bei der Hundehütte (siehe Seite 40)
Donnerstag	11. Mai	14–16	Lindentreff vor der ref. Kirche oder im Seitenschiff
Samstag	13. Mai	10–14	Wähenstübli und Hobbymarkt vor der Kirche unter dem Lindenbaum (siehe Seite 33)
Samstag	13. Mai	10–14	Bücherflohmarkt der Bibliothek vor der Kirche
Samstag	13. Mai		Kynologischer Verein Niederlenz: Tag des Hundes (Infos unter <a href="http://www.kv-niederlenz.ch">www.kv-niederlenz.ch</a> )
Dienstag	16. Mai	11.30	Mittagstisch der Pro Senectute im Alterszentrum Am Hungeligraben, Jurastübli
Freitag–Sonntag	19.–21. Mai		Sportplatz Altfeld (Rollschuhplatz): Circus Medrano (siehe Seite 23)
Sonntag	21. Mai	10–16	Internationaler Museumstag im Dorfmuseum: Zentrales Thema ist «Niederlenz erzählt» (siehe Seite 46)
Donnerstag	25. Mai	14.30–16	Schuhladen im Alterszentrum Am Hungeligraben
Samstag	27. Mai	20.00	Tanzabend in der TanzHalle, Hetex Areal

### Juni

Sonntag	4. Juni	09.45	Taufgottesdienst in der reformierten Kirche
Samstag	10. Juni	17.00	We are the world: Musikschulkonzert im Gemeindesaal Niederlenz (siehe Seite 28)
Samstag	10. Juni	15–21	Kynologischer Verein Niederlenz: Abendmilitary (Infos unter <a href="http://www.kv-niederlenz.ch">www.kv-niederlenz.ch</a> )
Sonntag	11. Juni		Landschaftskommission Lako: Natur findet Stadt: Tag der offenen Gartentüren (Infos folgen)
Montag	12. Juni	19.00	Ortsbürgergemeindeversammlung, Singsaal Rössligasse
Mittwoch	15. Juni	07.00	Papiersammlung: Bitte Altpapier und Karton gebündelt an den Kehrachtsammelstellen bis 07.00 Uhr bereitstellen
Donnerstag	16. Juni	14–16	Lindentreff vor der ref. Kirche oder im Seitenschiff
Sonntag	18. Juni		Kantonales und eidgenössisches Abstimmungswochenende
Dienstag	20. Juni	11.30	Mittagstisch der Pro Senectute im Alterszentrum Am Hungeligraben, Jurastübli
Samstag	24. Juni		Landschaftskommission Lako: 1. Neophytenstag zur Bekämpfung gegen Berufkraut im Siedlungsraum und Jakobskreuzkraut auf Weideflächen (Infos folgen)
Sonntag	25. Juni	10–12	Dorfmuseum offen: Zentrales Thema ist «Niederlenz erzählt» (siehe Seite 46)
Freitag	30. Juni	19.00	Einwohnergemeindeversammlung, Singsaal Rössligasse

Frühlingszeit gleich Ausflugszeit. Machen Sie doch alleine, mit Befreundeten oder der Familie eine Schifffahrt auf dem Hallwilersee.

Wo Anfangszeiten oder Veranstaltungsort fehlen, bitte die separaten Hinweise der Veranstalter beachten.

Anlässe bitte mit Datum, Anfangszeit und Ort an die Redaktion melden.

Redaktionsschluss: 25. Februar/25. Mai/25. August/25. November.

Der Dorfgeischt erscheint jeweils ab dem 15. des folgenden Monats